



3418...1 KOMBI-NAGLER

Die Gewährleistungsfrist beträgt **12 Monate** · The guarantee period is **12 months** · Garantie **12 mois** · El plazo de garantía es de **12 meses** · De garantietermijn is **12 maanden** · Il termine di garanzia è di **12 mesi** · Takuu on voimassa **12 kuukautta** · Garantiperioden er **12 månader** · Garanti **12 måneder** · Garantiaeg kehtib **12 kuud** · Garantijos trukmė · **12 mėnesiai** · Garantijas termiņš **12 mēneši** · Garancija velja **12 mesecevu** · Gwarancja sprawności działania **12 miesice** · A garanciaidó **12 hónap** · Záručná lehota je **12 mesiacov** · Záruční doba činí **12 měsíců** · Jamstveni rok traje **12 mjeseca**

de Technische Daten_ Ersatzteilliste Technical
en data_ spare parts
fr Données techniques_ liste des pièces détachées
es Datos técnicos_ piezas de repuesto
nl Technischegegevens_ onderdelenlijst
it Dati tecnici_ distinta parti di ricambio
fi Käyttöohje suomeksi_ varaosalista
dk Tekniske data_ reservedelsliste
su Tekniska data_ reservdelsförteckning
sl Tehnični podatki_ seznam nadomestnih delov
pl Dane techniczne_ lista części zamiennych
hu Műszaki adatok_ pótalkatrész lista
sk Technické dáta_ zoznam náhradných dielcov
cz Technické údaje_ náhradní díly
hr Tehnički podaci_ popis rezervnih dijelova



1 TECHNISCHE DATEN

Type	3418...1
Maße: Höhe/Länge mm	320/330
Gewicht kg (o.Eintreibgegenstände)	3,3 kg
Auslöseart: Einzelauslösung / Kontaktauslösung	
Empfohlener Druck-Bereich	5-8,5 bar/ 0,5-0,85 MPa
Maximal zulässiger Betriebsdruck	8,5 bar/ 0,85 MPa
Luftverbrauch je Eintreibvorgang	2,6 l bei 6 bar / 0,6 MPa
Magazinkapazität (T-Nägel/Senkkopfnägel/Klammern)	80/90/100
Tiefeneinstellung	ja
Eintreibgegenstände:	
T-Nagel	
Nagellänge mm	32 - 65
Drahtstärke mm	2,2
Senkkopfnagel	
Nagellänge mm	32 - 60
Drahtstärke mm	2,2
Klammer G	
Klammerlänge mm	32 - 64
Drahtstärke mm	1,4 x 1,6
Rückenbreite mm	11,7
Klammer H	
Klammerlänge mm	44 - 64
Drahtstärke mm	1,6 x 1,9
Rückenbreite mm	12,3
Empfohlenes Schmiermittel	
1l Spezialöl Bestell-Nr.	9 4420
250 cm ³ Spezialfett. Bestell-Nr.	68 3868

2 GERÄUSCH- / VIBRATIONSINFORMATION

Geräuschkennwerte *	3418...1
A-bewerteter-Einzelereignis-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L _{pA} , 1s	82 dB(A)
A-bewerteter-Schalleistungspegel L _{WA} , 1s, d	95 dB(A)
Vibrationskennwerte **	
Bewerteter Effektivwert der Beschleunigung (a)	3 m/s²



Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 85 dB (A) überschreiten. **Gehörschutz tragen!**

* Messungen nach den Normen: EN 12549:1999.

** Messungen nach den Normen: ISO 8662-11:1999.

KMR

3 LIEFERUMFANG

1 Kombi Nagler; 1 Allgemeine Betriebsanleitung für Nagler; 1 Technisches Datenblatt.

4 FÜLLEN DES MAGAZINS

Es dürfen nur die unter den technischen Daten (siehe 1) aufgeführten Eintreibgegenstände verwendet werden. Zum Füllen des Magazins das Gerät so halten, daß die Mündung weder auf den eigenen Körper noch auf andere Personen gerichtet ist. Beim Füllvorgang dürfen Auslösesicherung und Auslöser nicht gedrückt sein.

Den Rasthebel (l) drücken und das Magazinoberteil (o) nach hinten ziehen. Stauchkopfnägel werden mittig mit der Spitze im Magazin eingelegt. Klammern werden über den Steg des Magazins geschoben. Dann Magazin einschieben bis es einrastet.

Nägel und Klammern dürfen nicht gleichzeitig im Magazin sein.

5 EINSCHLAGVERSTELLUNG

Die Einschlagtiefe des Nagelkopfes wird mit dem Luftdruck reguliert. Sollte dies nicht ausreichen, kann mit der Einschlagverstellung eine genauere Einschlagtiefe eingestellt werden. Die Verstellung ist nur in drucklosem Zustand möglich. Deshalb Gerät vom Zuleitungsschlauch trennen.



Verstellen Sie die Einschlagtiefe durch Verdrehen des Stellrings (qu) mit dem mitgelieferten Sechskant-Schraubendreher oder einem Stift mit max. Ø 4,5 mm. Die Verdrehung von Loch zu Loch im Stellring ergibt eine Änderung um 0,2 mm. Der Verstellweg beträgt 6 mm. Die Einstellung lässt sich am Abstand des Schraubenkopfes zur Anlagefläche am Flansch (k) erkennen (max. Abstand = 6 mm, größte Einschlagtiefe des Eintreibgegenstandes).

6 NAGELFÜHRUNG (FIG. 1 UND 2)

Der Treiberkanal ist nach vorne elastisch abgeschlossen. Bei Verformung eines Eintreibgegenstandes wird der Kanal elastisch aufgeweitet und der verformte Eintreibgegenstand fällt von selbst heraus. Das Gerät ist weiterhin nagelbereit.

Starke Verklümmungen können ohne Hilfswerkzeug beseitigt werden. In diesem Fall **das Gerät unbedingt vom Zuleitungsschlauch trennen!** Öffnen des Treiberkanals:

Gerät nach Fig. 1 schräg aufschlagen, damit die Führungsplatte (c) aus der Funktionslage gedrückt wird.

Schließen des Treiberkanals:

Gerät nach Fig. 2 senkrecht aufschlagen, damit die Führungsplatte in die Funktionslage gedrückt wird.

Die Leichtgängigkeit des Fußes ist zu prüfen!

Beim Ankuppeln dürfen keine Eintreibgegenstände im Gerät sein.

7 ZUBEHÖR

	Bestell-Nr.
Federzug für 30-55 N (3,0-5,5 Kp), Seilauszug 2,0 m	28 6478
Aufhängung	71 3287
Kolben für Senkkopfnägel	73 0137
Fuß, komplett für Stülpschalung	73 3023

8 STÖRUNGEN U. IHRE BEHEBUNGEN

Zur Behebung von Störungen Gerät unbedingt vom Zuleitungsschlauch trennen. Beim Ankuppeln dürfen keine Eintreibgegenstände im Gerät sein.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Druckluft entweicht aus Auspuff.	O-Ringe (e, f, h, i) beschädigt oder durch Fremdkörper verschmutzt.	Teile reinigen oder ersetzen.
Schlag wird nicht ausgelöst.	Steuerelemente nach längerer Lagerung schwergängig.	Druck erhöhen und einige Probeschläge durchführen. Anschließend sofort den Druck reduzieren.
Leerschläge oder Eintreibgegenstände (Klammern oder Nägel) werden nicht ganz eingeschlagen.	Buchse (p) beschädigt. Gerät bläst stark in der untersten Kolbenstellung, O-Ring (t), Puffer (v), abgenutzt oder beschädigt. Kein Rückhub. Gerät ohne ausreichende Schmierung. Luftdruck zu niedrig. Gerät springt. Zuleitungsschlauch zu lang, Querschnittverengung in der Zuleitung oder in der Wartungseinheit. (Druckabfall) Kolben, komplett (r) beschädigt. Treiberspitze abgenutzt. Einschlagverstellung falsch eingestellt	Buchse austauschen, Buchse und Treiber fetten. Defekte Teile austauschen. Innenteile reinigen, Gegenauflflächen der O-Ringe und Zylinderlauflfläche fetten. Oler prüfen. Richtigen Druck einstellen (min. 5 bar / 0,5 MPa). Gerät stärker auf das Werkstück drücken. Ursache ermitteln und beseitigen Kolben austauschen. Gleichzeitig Puffer (v) prüfen auf Verschleißerscheinungen. Treiberspitze planschleifen. Richtig einstellen, siehe 5
Führungsplatte (c) lose am Gerät oder Fuß (b) klemmt	Deformierte Eintreibgegenstände haben die Führungsplatte aufgedrückt oder den Fuß verklemmt. Schlechte oder falsche Streifen (Streifen klemmt und wird nicht ganz vorgeschoben). Zweierlei Eintreibgegenstände, Klammern und Nägel gleichzeitig im Magazin.	Verklemmung beseitigen, siehe 6. Einwandfreie KMR Streifen verwenden. Beim Wechseln der Eintreibgegenstände Magazin ganz entleeren.
Gerät arbeitet zu langsam.	O-Ringe (e, f, h, i) oder Ventilschieber (g) beschädigt oder ohne Schmierung. Sicherungsbügel (a) oder Fuß (b) schwergängig. Vereisung der Steuerteile.	Defektes Teil austauschen und auf die Gegenauflflächen Spezialfett auftragen. Leichtgängigkeit herstellen. Funktion des Wasserabscheiders prüfen.
Satz Verschleißteile	Bestell-Nr. 73 4012	

Bei Reparaturarbeiten oder Austausch von Teilen muss auf die Zylinderlauflfläche und auf alle Gegenauflflächen von O-Ringen das Spezialfett (Bestell-Nr. 68 3868) aufgetragen werden.

1 TECHNICAL DATA

Type	3418...1
Dimensions mm	320/330
Weight kg (without fasteners)	3.3 kg
Single sequential or contact actuation	
Recommended operating pressure range	5-8,5 bar/ 0.5-0.85 MPa
Maximun permissible operating pressure	8.5 bar/ 0.85 MPa
Air consumption per driving operation	2.6 l at 6 bar / 0.6 MPa
Magazine capacity (T-nails/finishing nails/staples)	80/90/100
Penetration depth setting	yes
Fasteners:	
T nails	
T-nail length mm	32 - 65
T-nail shank Ø mm	2.2
Finishing nails	
Nail length mm	32 - 60
Nail shank Ø mm	2.2
Staples G	
Staple length mm	32 - 64
Wire thickness mm	1.4 x 1.6
Staple width mm	11.7
Staples H	
Staple length mm	44 - 64
Wire thickness mm	1.6 x 1.9
Staple width mm	12.3
Recommended lubricant	
1 litre special oil. Code No.	9 4420
250 cm3 grasa especial. Code No.	68 3868

2 NOISE / VIBRATION INFORMATION

Noise characteristic values *	3418...1
A-weightedsingle-eventemission sound pressurelevelatworkstation LpA,1s	82 dB(A)
A-weighted sound power level L WA, 1s, d	95 dB(A)
Vibration characteristic values **	
Weighted r.m.s.-acceleration (a)	3 m/s2



The noise level when working can exceed 85 dB (A). **Wear ear protection!**

* Measured values determined according to EN12549:1999.

** Measured values determined according to ISO 8662-11:1999.

3 SUPPLIED WITH

- 1 Combination Nailer
- 1 Tool use and safety instructions
- 1 Technical data sheet

4 FILLING THE MAGAZINE

Only those fasteners specified under technical data (see 1) may be used.

When filling the magazine, hold the tool so that the muzzle is not pointing towards own body or towards any other person.

Do not load the tool with fasteners with the safety yoke or trigger depressed.

Press the locking lever (l) and pull the top of the magazine (o) back. Finishing nails and T-nails are inserted point first in the centre of the magazine. Staples are pushed over the ridge of the magazine. Then push the top magazine forward until it locks into place.

Nails and staples may not be in the magazine at the same time.

5 FIL PENETRATION DEPTH SETTING

The penetration depth of the nail head can be controlled by means of the air pressure. If this is not satisfactory, the penetration setting offers a more accurate adjustment of the penetration depth. Adjustment is only possible in the unpressurized condition.



Change the penetration depth by turning the setting ring(qu) using the Allen key supplied or a pin with max. diameter of 4.5 mm (0.18 inch).

Turning from hole to hole in the setting ring causes a change by 0.2 mm (0.008 inch). The setting distance is 6 mm (0.236 inch). The setting can be judged by the distance of the screw head in relation to the contact face on the flange (k) (max. distance = 6 mm (0.236 inch), largest penetration depth of the fastener).

6 NAIL GUIDANCE (FIG. 1 AND 2)

Towards the front the driver channel is closed by flexible means. When distortion of a fastener occurs the channel is flexibly widened and the distorted fastener is automatically discharged. The nailer continues to be operational.

Extreme jamming can be eliminated without the aid of tools. In this case, **disconnect the nailer from the supply hose without fail.**

Opening the driver channel:

Strike the tool at an angle as in fig. 1 so that the guide plate (c) is pushed out of place.

Closing the driver channel:

Strike the tool vertically as in fig. 2 so that the guide plate is pushed back into the working position.

The smooth running of the nosepiece must be checked!

When connecting the tool, it must contain no fasteners.

7 ACCESSORIES

	Code No.
Balancer for 30-55 N (3.0-5.5 kp), cable travel 2.0 m (6.5 ft)	28 6478
Suspension	71 3287
Piston for finishing nails	73 0137
Base for weather boarding	73 3023

8 TROUBLES AND REMEDIES

Disconnect nailer from hose before servicing. When connecting the tool, it must contain no fasteners.

TROUBLE	POSSIBLE CAUSE	REMEDY
Air leaking from exhaust port.	O-rings (e, f, h, i) damaged or dirty.	Clean or replace parts.
Blow does not take place.	Control parts move with difficulty after long term storage.	Increase air pressure and make some trial blows. Then reduce air pressure immediatel.
Idle impact or fasteners (staples or nails) are not fully driven in.	Bushing (p) damaged.	Exchange bushing, grease bushing and driver. Replace damaged parts.
	Tool exhausts considerably in the lowest position of the piston, O-ring (t), bumper (u), worn or damaged. No backstroke.	Clean the interior pieces, grease the counter surfaces of the O-rings and the surface of the cylinder. Check the lubricator.
	Tool without sufficient lubrication.	Adjust to correct air pressure (min. 5 bar / 0,5 MPa).
	Air pressure too low.	Press tool more firmly onto the workpiece.
	Tool jumps.	Investigate and correct trouble.
	Connection hose too long. Diameter reduced in the air line or in the maintenance unit (fall of pressure).	Replace piston. At the same time check bumper (u) for wear.
Guide plate (c) is loose on the tool or the nosepiece (b) is jammed.	Piston completely (r) damaged.	Re-grind the face of the driver tip such that it is square to its axis.
	Tip of driver worn.	Set correctly according, see 5.
	Penetration setting wrongly adjusted.	Eliminate the obstruction, see 6.
Nailer operates too slowly.	Misshapen fasteners have pushed the guide plate up or jammed the nosepiece.	Use proper KMR strips.
	Bad or wrong fastener strips (strip is jammed and thus not being pushed forward).	When changing over the different fastener, empty magazine completely.
Set of wear-and-tear parts	Two different fasteners, nails and staples, present in magazine at the same time.	
	O-rings (e, f, h, i) or valve slide (g) damaged or requiring lubrication.	Replace damaged part and apply grease to the counter surfaces.
	Safety bracket (a) or base (b) sluggish. Control parts frozen-up.	Eliminate the jamming cause. Check operation of water separator.
Set of wear-and-tear parts	Code No. 73 4012	

During repair replacement of parts the special grease (code no. 68 3868) must be applied to the surface of the cylinder and the counter surfaces of the O-rings.

1 DONNÉES TECHNIQUES

Model	3418...1
Dimension mm	320/330
Poids kg (sans les fixations)	3,3 kg
Tir coup par coup ou à la volée	
Section de pression de service recommandée	5-8,5 bar / 0,5-0,85 MPa
Pression d'air max. admissible	8,5 bar / 0,85 MPa
Consommation air (litre/coup)	2,6 l à 6 bar / 0,6 MPa
Capacité chargeur (pointes-T/clou-épinglé/agrafes)	80/90/100
Régl. de la profond. d'enfoncement	oui
Fixations:	
Pointes T	
Longueur pointes T mm	32 - 65
Ø tige mm	2,2
Clous-épinglés	
Longueur pointes mm	32 - 60
Ø tige mm	2,2
Agrafes G	
Longueur agrafes mm	32 - 64
Épaisseur fil mm	1,4 x 1,6
Largeur dos mm	11,7
Agrafes H	
Longueur agrafes mm	44 - 64
Épaisseur fil mm	1,6 x 1,9
Largeur dos mm	12,3
Lubrifiant recommandé	
1l d'huile spéciale. Référence	9 4420
250 cm ³ grasa especial. Référence	68 3868

2 NOISE / VIBRATION INFORMATION

Valeurs caractéristiques du bruit* 3418...1	
Le niveau sonore (A) par coup suivant le niveau de pression L _{pA} , 1s	82 dB(A)
Niveau de la puissance sonore séquentielle L _{WA} , 1s, d	95 dB(A)
Valeurs caractéristiques de vibrations**	
Mesure effective de l'accélération (a)	3 m/s²



Le niveau sonore en fonctionnement peut dépasser 85 dB (A). **Munissez-vous de casques anti-bruit!**

* Valeurs mesurées déterminées selon EN 12549:1999.

** Valeurs mesurées déterminées selon ISO 8662-11:1999.

3 EQUIPEMENT STANDARD

1 Agracloqueur; 1 Notice d'emploi; 1 feuille technique

4 REMPLISSAGE DU MAGASIN

N'utiliser que les fixations spécifiées dans les données techniques (voir section 1).

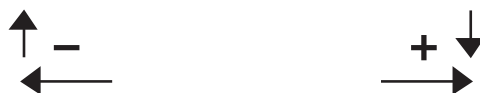
Lors du remplissage du magasin, tenir la machine de manière à ce que le nez ne soit pas dirigé vers votre corps ou vers une autre personne. Pendant le chargement de la machine il est interdit de toucher la gâchette ni le palpeur de sécurité.

Tirer la partie supérieure du magasin (o) vers l'arrière. Les clous-épingles et les clous en T sont placés pointe tournée vers le chargeur. Pousser les agrafes sur le filet du magasin. Puis pousser le magasin jusqu'à ce qu'il s'encliquète.

Les pointes et les agrafes ne doivent pas se trouver dans le magasin de même temps.

5 RÉGLAGE DE LA PROFONDEUR D'ENFONCEMENT

La profondeur d'enfoncement de la tête de pointe se règle avec la pression d'air. Si cela ne suffit pas, il y a la possibilité d'obtenir une profondeur d'enfoncement plus précise, grâce au réglage manuel du cloueur. Celui-ci est seulement possible une fois le cloueur est débranché de son tuyau d'alimentation en air comprimé.



Régler la profondeur d'enfoncement en tournant la bague de réglage (qu) à l'aide de la clé 6 pans livrée avec l'appareil ou avec un axe Ø maxi 4,5 mm. Le pivotement de la bague de réglage d'un trou à l'autre entraîne une modification de 0,2 mm. La course de réglage s'élève à 6 mm. Le réglage peut être identifié sur l'écartement de l'écrou à six pans par rapport à la surface d'appui de la bride (k) (grand écartement = 6 mm, la plus grande profondeur d'enfoncement).

6 AMENÉE DES POINTES ET AGRAFES (FIG. 1 ET 2)

La pièce frontale qui bloque le canal est extensible. Lors d'une déformation d'une pointe ou d'une agrafe, la pièce frontale se déplace et laisse tomber le projectile défectueux. Le cloueur est de nouveau opérationnel. Des engorgements importants peuvent être relevés sans utiliser des outils.

Dans ce cas, **débrancher immédiatement le tuyau d'amenée d'air.**

Ouvrir le canal du piston:

Tomber l'outil obliquement selon fig. 1, pour ce que la plaque de guidage (c) soit être déplacée de la position fonctionnelle. Fermer le canal du piston:

Tomber l'outil verticalement selon fig. 2, pour ce que la plaque de guidage soit être repoussée dans la position fonctionnelle.

La souplesse du pied doit être vérifiée.

Avant de raccorder la machine, s'assurer qu'il ne contienne pas de projectiles.

7 ACCESSORIES

	Ref.
Equilibreur balancier 30-55 N (3,0-5,5 Kp), course du câble 2,0 m	28 6478
Suspension	71 3287
Piston pour clous tête fraisée	73 0137
Pied pour coffrages en bois	73 3023

8 DÉRANGEMENTS ET REMÈDES

Avant toute intervention, il est indispensable de débrancher la machine du tuyau d'alimentation d'air comprimé. Avant de raccorder la machine, s'assurer qu'il ne contienne pas des fixations.

NATURE DU DÉRANGEMENT	CAUSES ÉVENTUELLES	REMÈDES
Fuite d'air par l'échappement	Jointes toriques (e, f, h, i) endommagé ou encrassé par un corps étranger.	Nettoyer ou remplacer les pièces.
Le coup n'est pas déclenché	Les éléments de commande glissent avec difficulté après un long magasinage.	Augmenter la pression et faire quelques coups d'essai. Ensuite réduire la pression.
Coups à vide ou les projectiles (agrafes ou pointes) ne sont pas enfoncés complètement.	Douille (p) endommagée. La machine souffle dans la position de piston inférieure, joint torique (t), l'amortisseur (v) usé ou cassé. La machine sans lubrification suffisante. Pression de travail insuffisante. La machine saute. Tuyauterie trop longue. Section plus réduite dans le tuyau ou dans le groupe de conditionnement (chute de pression). Piston (r) endommagées complètement. Pointe du piston usée. Réglage d'enfoncement mal positionné.	Remplacer la douille, graisser la douille et le chassoir. Remplacer les pièces défectueuses. Nettoyer les pièces intérieures, graisser les contre-surfaces des joints toriques et la surface du cylindre. Vérifier le lubrificateur. Régler la pression correctement (min. 5 bar / 0,5 MPa). Presser la machine plus fermement sur la pièce. Rechercher et corriger la faute. Remplacer piston. En même temps examiner l'état de l'amortisseur (v). Réaffûter la pointe du piston de façon plane. Rectifier le réglage, voir 5
La plaque de guidage (c) est lâche ou le pied (b) se bloque.	Des projectiles déformés ont ouvert la plaque de guidage en poussant ou ont bloqué le pied. Mauvaise qualité des pointes ou agrafes (la bande est mal positionnée). Deux types de projectiles se trouvent ou même temps dans le chargeur.	Corriger le coincement, voir 6. Utiliser des bandes dans KMR bon état. Lors d'un change à d'autres projectiles, il faut vider complètement le chargeur.
La machine travaille trop lentement	Joint toriques (e, f, h, i) ou coulisseau de soupape (g) endommagés ou sans lubrification. L'étrier de sécurité (a) ou le pied (b) travaille difficilement. Giurage des pièces.	Remplacer la pièce défectueuse et appliquer la graisse spéciale aux contresurfaces. Corriger le coincement. Vérifieur huileur et détenteur.
Jeu de pièces d'usure	N° de cde. 73 4012	

En cas de réparation ou remplacement des pièces il faut appliquer la graisse spéciale (No. de cde. 68 3868) à la surface du cylindre et à toutes les contresurfaces des joints toriques.

1 DATOS TÉCNICOS

Modelo	3418...1
Dimensiones mm	320/330
Peso kg (sin objetos de clavar)	3,3 kg
Disparo por gatillo o por contacto	
Zona de presión de servicio recomendada	5-8,5 bar/ 0,5-0,85 MPa
Presión max. de servicio	8,5 bar/ 0,85 MPa
Consumo aire (litros/golpe)	2,6 l a 6 bar / 0,6 MPa
Capacidad cargador(clavos-T/puntas de cabeza recalçada/grapas)	80/90/100
Regulación de la penetración	si
Objeto de clavar:	
Clavos T	
Longitud clavos T mm	32 - 65
Diametro Ø mm	2,2
Puntas de cabeza recalçada	
Longitud clavos mm	32 - 60
Diametro Ø mm	2,2
Grapas G	
Longitud de las grapas mm	32 - 64
Espesor del alambre mm	1,4 x 1,6
Ancho mm	11,7
Grapas H	
Longitud de las grapas mm	44 - 64
Espesor del alambre mm	1,6 x 1,9
Ancho mm	12,3
Lubricante recomendado	
1l aceite especial. N° de pedido	9 4420
250 cm3 grasa especial. N° de pedido	68 3868

2 INF. SOBRE RUIDOS Y VIBRACIONES

Valores característicos de ruido * 3418...1	
Nivel de presión acústica de emisión en evento individual medido en lugar de trabajo L _{pA, 1s}	82 dB(A)
Nivel de Potencia acústica emitida L _{WA, 1s, d}	95 dB(A)
Valores característicos de vibración **	
Valor efectivo evaluado de la aceleración (a)	3 m/s²



El nivel de ruido, con la máquina trabajando, podrá sobrepasar circunstancialmente 85 dB

(A). **Usar protectores auditivos!**

* Valores de medición deter. según EN 12549:1999.

** Valores de medición deter. según ISO 8662:11:1999.

3 EQUIPAMIENTO STANDARD

1 Clavadora/grapadora combi; 1 Instrucción para el manejo; 1 Datos técnicos

4 LLENADO DEL CARGADOR

Únicamente está permitido el uso de los objetos de clavar especificados en los Datos Técnicos (ver 1). Al llenar el cargador, mantenga el aparato de manera que la boca no apunte al propio cuerpo ni a otras personas. Durante la operación de reaprovisionar el cargador, no deben estar oprimidos el seguro de disparo y el gatillo.

Oprimir la palanca de encastre (l) y tirar de la parte superior del cargador (o) hacia atrás. Los clavos de cabeza avellanada y en T se colocarán con la punta hacia abajo en el centro del cargador. Las grapas se colocan sobre la nervadura del cargador. Entonces empujar éste hasta que aprisionado.

Las puntas y las grapas no deben estar en el cargador al mismo tiempo.

5 AJUSTE DE PENETRACIÓN

El grado de penetración de la cabeza del clavo se regula con la presión del aire. Si esto no fuese suficiente, puede lograrse una penetración más exacta con el ajuste de penetración. La regulación sólo es posible estando el aire cortado. (Desenchufar el aparato de la acometida de aire).



Varee usted la medida del hundimiento girando el aro de ajuste (qu) con el destornillador Allen suministrado, o con un pasador de max. 4,5 mm Ø. El giro entre dos agujeros del aro de ajuste representa una variación de 0,2 mm. El recorrido total de ajuste es de 6 mm. La posición ajustada puede reconocerse por la distancia entre la cabeza del tornillo y el plano de apoyo de la brida (k) (di stan cia max. = 6 mm, máximo hundimiento de la cabeza del clavo).

6 CONDUCCIÓN DE LOS PROYECTILES (FIG. 1 Y 2)

El canal de disparo está cerrado hacia delante de modo elástico. Si un proyectil se deforma, el canal experimenta un ensanchamiento elástico, y el proyectil cae por sí solo al exterior. El aparato sigue presto para clavar.

Si se producen encallamientos fuertes, pueden eliminarse éstos sin ayuda de herramientas. En este caso procedase **inmediatamente a desenchufar el aparato de la manguera de alimentación.**

Para abrir el canal de percutor:

Golpee el aparato en posición oblicua, según fig. 1, para desactivar la placa de guía (c).

Para cerrar el canal de percutor:

Golpee el aparato en posición vertical, según fig. 2, para desplazar la placa de guía a la posición de funcionamiento.

Compruebe el fácil movimiento del pie.

Al enchufar a la manguera no deben encontrarse proyectiles en el aparato.

7 ACCESORIOS

	Nº de ref.
Suspensor automático para 30 a 55 N (3,0 a 5,5 kp), largo útil del cable 2,0 m	28 6478
Suspensión	71 3287
Pistón para clavos de cab. avellanada	73 0137
Pie, completo para revestimiento	73 3023

8 PROBLEMAS Y SOLUCIONES

Desconecte la máquina de la línea de alimentación de aire comprimido antes de cualquier revisión. Al conectar el aparato, éste no debe contener objetos de clavar.

PROBLEMA	POSIBLE CAUSA	SOLUCIÓN
Pérdida de aire por el escape.	Aros tóricos (e, f, h, i) sucios o deteriorados.	Limpiar a sustituir estas piezas.
El disparo no se produce.	Fallo en el funcionamiento por largo periodo de almacenaje.	Aumentar la presión y efectuar varios disparos de prueba, a continuación reducir de nuevo la presión.
Disparo sin clavos o grapas, o éstas no se introducen totalmente.	Casquillo (p) dañado.	Cambiar casquillo, engrasar casquillo y percutor.
	La máquina no está apoyada con presión y tiempo suficiente sobre el material a clavar	Ejérsese más fuerza sobre la máquina.
	Considerable salida de aire cuando el pistón se encuentra en posición inferior. Aro tórico (t), amortiguador (v), gastados o dañados. Falla el retroceso.	Cambiar piezas defectuosas.
	Máquina sin engrase suficiente.	Limpiar las piezas interiores, untar de grasa las contrasuperficies de rodamiento de los aros tóricos y la superficie de deslizamiento del cilindro. Verificar el lubricador.
	Falta de presión.	Ajústese adecuadamente (min. 5 bar/0,5 MPa).
	La máquina rebota.	Presiónese con mayor fuerza sobre el material.
	La goma de conducción demasiado larga. Reducción del diámetro de la red (descenso de presión).	Investigar y corregir la causa.
Pistón (r) completamente deteriorado.	Pistón (r) completamente deteriorado.	Reemplácese. Al mismo tiempo revítese la pieza (v).
	Punta del percutor gastada.	Aplanar la punta del percutor, a la muela.
	Ajuste de penetración mal regulado.	Regularlo bien según apartado 5
La placa de guía (c) se halla suelta en el aparato, o el pie (b) se ha encallado	Proyectiles deformados han forzado la placa de guía, o han encallado el pie.	Desencallar, ver 6.
	Tiras defectuosas o incorrectas (la tira se encalla y no se desliza del todo).	Emplear tiras KMR en perfecto estado.
La máquina trabaja con lentitud.	Diferentes tipos de proyectiles en el cargador: grapas y clavos.	Previo cambio de el tipo de proyectiles, vaciar por completo el cargador.
	Aros tóricos (e, f, h, i), o corredera (g) dañados o sin lubricación.	Cambiar las piezas defectuosas untar las contrasuperficies con grasa especial.
	Movimiento difícil del gancho de seguridad (a) o del pie (b).	Desencallar.
Formación de hielo en los elementos de maniobra.	Formación de hielo en los elementos de maniobra.	Verificar el buen funcionamiento del separador de agua.
	Juego de piezas de desgaste	Nº ref. 73 4012

En caso de reparaciones o cambio de piezas es necesario engrasar la superficie de deslizamiento cilíndrica y todas las contrasuperficies de aros tóricos con la grasa especial (No. ref. 68 3868).

1 TECHNISCHE GEGEVENS

Model	3418...1
Afmetingen in mm	320/330
Gewicht in kg (met leeg magazijn)	3,3 kg
Inschakelmodellen: enkel slag of repeterend	
Aanbevolen werkdruk bereik	5-8,5 bar/ 0,5-0,85 MPa
Maximal toelaatbare werkdruk	8,5 bar/ 0,85 MPa
Luchtverbruik (liter/schot)	2,6 l bij 6 bar / 0,6 MPa
Capaciteit magazijn (T-spijkers/Spijkers met verzonken kop /nieten)	80/90/100
Inslaginstelmogelijkheid	ja
Bevestigingsmateriaal:	
T-spijkers	
T-spijkerlengtemm	32 - 65
T-spijkerdiam Ø mm	2,2
Spijkers met verzonken kop	
Nagellengtemm	32 - 60
Nageldiam Ø mm	2,2
Nieten G	
Nietlengte mm	32 - 64
Draadsterkte mm	1,4 x 1,6
Rugbreedte mm	11,7
Nieten H	
Nietlengte mm	44 - 64
Draadsterkte mm	1,6 x 1,9
Rugbreedte mm	12,3
Aanbevolen smering	
1l speciale olie. Bestel no.	9 4420
250 cm3 speciaal vet. Bestel no.	68 3868

2 INFORMATIE OVER GELUID EN VIBRATIE

Geluidsniveau *	3418...1
A-waarde afzonderlijk gebruik emissie Geluidssterkte op de werkplek L pA, 1s	82 dB(A)
Uitgestraalde geluidssterkte L WA, 1s, d	95 dB(A)
Informatie over vibratie **	
Vernellingswaarde effectief (a)	3 m/s2



Tijdens het werken kan het geluidsniveau 85 dB overschrijden. **Draag oorbeschermers!**

* Metingen volgens de normen: EN 12549:1999.

** Metingen volgens de normen: ISO 8662-11:1999

KMR

3 STANDAARD-UITRUSTING

- 1 Kombi nagelpistool
- 1 Bedieningsaanwijzing
- 1 Technische fiche

4 MAGAZIJN VULLEN

Alleen de in de technische gegevens (zie 1) aangegeven verbindingmateriaal mag worden gebruikt.

Houd het magazijn zo bij het vullen, dat de opening niet gericht wordt op andere personen en op uzelf.

Bij het vullen mag de inschakelbeveiliging en inschakelmechanisme niet worden ingedrukt.

Het vastzethandel (l) indrukken en de magazijngeleider (o) naar achteren trekken. Spijkers met verzonken kop en T-spijkers worden in het middel met de punt eerst in het magazijn gelegd. Nieten worden over de verdikking van het magazijn geschoven. Magazijngeleider er in schuiven tot deze vastklikt.

Spijkers en nieten mogen niet samen in het magazijn liggen.

5 INSLAGREGELING

De inslagdiepte van de spijkerkop kan met de luchtdruk worden geregeld. Indien dit niet toereikend is kan met de inslagverstelling een betere inslagdiepte worden ingesteld.

De verstelling kan alleen in drukrijve toestand worden uitgevoerd.



Verstel de inslagdiepte door het verdraaien van de stelring (qu) met de meegeleverde inbus sleutel of met een stift met een max. diameter 4,5 mm. Het verdraaien van gat naar gat in de stelring geeft een verandering van 0,2 mm. De verstelweg bedraagt 6 mm. De instelling laat zich met de afstand van de schroefkop met het aanlegulak aan de flens (k) onderscheiden (max. afstand = 6 mm, grootste inslagdiepte van het bevestigingsmiddel).

6 SPIJKER / NIETGELEIDING (AFB. 1 EN 2)

Het slagpenhuis is aan de voorkant elastisch afgesloten. Bij vervorming van een bevestigingsmiddel wordt dit huis elastisch vergroot en het vervormde bevestigingsmiddel valt er vanzelf uit. Het apparaat is dan weer geschikt om te spijkeren/nieten. Het vastlopen van het apparaat kan zonder hulpwerktuig verholpen worden.

In dat geval **altijd de perslucht slang loskoppelen!**

Openen van het slagpenkanaal:

Apparaat volgens afb. 1 schuin indrukken, zodat de

geleidingsplaat (c) uit de werkpositie gedrukt wordt.
Sluiten van het slagpenkanaal:

Apparaat volgens afb. 2 verticaal indrukken, zodat de geleidingsplaat in de werkpositie gedrukt wordt.

Het lichte lopen van de voet moet gecontroleerd worden!

Bij het aansluiten op perslucht mogen er geen bevestigingsmiddelen in het apparaat zijn.

Bij het aansluiten van de luchtslang mogen er geen bevestigingsmiddelen in het apparaat zitten.

7 TOEBEHOREN

	Bestelnummer
Balancer voor 30 tot 55 N (3,0 tot 5,5 kp), bruikbare lengte 2,0 m	28 6478
Ophangring	71 3287
Slagpen voor spijkers met verzonken kop	73 0137
Voet, compleet voor potdekselen	73 3023

8 STORINGEN EN HET OPHEFFEN DAARVAN

Alvorens een storing op te heffen in ieder geval het apparaat van de luchttoevoerslang verwijderen! Bij het aansluiten mogen er geen bevestigingsmiddelen in het apparaat zijn.

STORING	MOGELIJKE OORZAAK	REPARTIE
Perslucht ontwijkt de uitlaatopening:	O-rings (e, f, h, i) beschadigd of van buitenaf vervuild.	O-ringen schoonmaken of vervangen.
De slag wordt niet in werking gebracht.	De bedieningselementen lopen zwaar, nadat het apparaat lange tijd niet gebruikt is.	Druk verhogen en enkele proefslagen uitvoeren. Vervolgens direkt de druk reduceren.
Lege slagen of in te drijven voorwerpen (hechtnieten of spijkers) worden niet volledig ingeslagen.	Bus (p) beschadigd. Apparaat blaast sterk met slagen in onderste stand. O-ring (t), buffer (v) beschadigd. Geen terugslag. Apparaat zonder voldoende smering. Druk te laag. Het apparaat springt. De luchttoevoerslang is te lang. De doorlaat van de toevoerleiding of de onderhoudsunit is te klein (drukvermindering). Slagpen (r) beschadigd. Slagpenkop versleten. Inslagverstelling foutief ingesteld.	Bus omwisselen, bus en slagen inuetten. Defekte delen verwisselen. Binnendelen schoon maken, kontra-loopulakken van de O-ringen en loopulakken van de cilinder inuetten. Olievernieelaar controleren. De juiste druk instellen (min. 5 atm./0,5 MPa). Het apparaat vaster op het werkstuk zetten. Oorzaak opsporen en euvcl verhelpen. Slagpen vervangen. Tegelijkertijd de buffer (v) op slijtageverschijnselen controleren. De kop van de slagen vlaklijpen. Juiste instellen, zie 5
Gelaidingsplaat (c) los van het apparaat of voet (b) klemt.	Vervormde nieten of T-spijkers hebben de geleidingsplaat naar boven gedrukt of de voet vast laten lopen. Slechte of verkeerde strippen (strip klemt en wordt niet helemaal naar voren geschoven). Twee soorten bevestigingsmateriaal, niet of T-spijker, beide in het magazijn.	Het klemmen verhelpen, zie 6. Goede KMR strippen gebruiken. Bij het verwisselen van nieten of T-spijkers het magazijn helemaal leegmaken.
Het apparaat werkt te langzaam.	O-rings (e, f, h, i) of ventielschuif (g) zonder smering. Veiligheidsbeugel (a) of voet (b) loopt te zwaar en is vastgeraakt. Bevriezing van de besturingsdelen.	Defekt onderdeel vervangen en op de kontra-loopulakken speciaal vet opbrengen. Het lichte lopen opnieuw tot stand brengen. Waterafscheider controleren.
Set slijtagedalen	Bestel nr. 73 4012	

Bij reparatie of verwisselen van onderdelen moet op het cilinderloopulak en op alle kontra-loopulakken van O-ringen speciaal vet (bestel nr. 68 3868) opgebracht worden.

1 DATI TECNICI

Modello	3418...1
Dimensioni mm	320/330
Peso kg (senza chiodi)	3,3 kg
Scatto singolo o Scatto a contatto	
Pressione d'esercizio raccomandata	5-8,5 bar/ 0,5-0,85 MPa
Pressione d'esercizio massima consentita	8,5 bar/ 0,85 MPa
Consumo aria (litri/colpo)	2,6 l a 6 bar/ 0,6 MPa
Capacità caricatore (chiodi-T/ chiodi a testa suasata/graffe)	80/90/100
Regolazione di penetrazione	si
Materiale chiodatura:	
Chiodi T	
Lunghezza chiodi T mm	32 - 65
Ø chiodi T mm	2,2
Chiodi a testa suasata	
Lunghezza chiodi mm	32 - 60
Ø chiodo mm	2,2
Graffe G	
Lunghezza graffe mm	32 - 64
Spessore filo mm	1,4 x 1,6
Spalla mm	11,7
Graffe H	
Lunghezza graffe mm	44 - 64
Spessore filo mm	1,6 x 1,9
Spalla mm	12,3
Lubrificante consigliato	
1l olio speciale. Codice	9 4420
250 cm3 grasso speciale. Codice	68 3868

2 VALORI DI EMISSIONE DEL RUMORE

Valori di emissione del rumore *	3418...1
Livello di pressione acustica per singola emissione al posto di lavoro L _{pA, 1s}	82 dB(A)
Livello di potenza sonora L _{WA, 1s, d}	95 dB(A)
Valori caratteristici di vibrazione **	
Valore effettivo valutato dell'accelerazione (a)	3 m/s²



Durante le operazioni di lavoro il livello di rumorosità può superare 85 dB (A). **Utilizzare le cuffie di protezione!**

* Rilievi eseguiti secondo le norme EN 12549:1999.

** Rilievi eseguiti secondo le norme ISO 8662-11:1999.

3 LA FORNITURA COMPRENDE

1 Chiodatrice combi; 1 Istruzioni per l'uso della fissatrice; 1 Foglio con dati tecnici

4 CARICAMENTO DEL SERBATOIO

Possono essere utilizzati solo i chiodi indicati nei dati tecnici (si veda punto 1). Per caricare il serbatoio, tenere l'apparecchio in modo tale che la bocca non sia diretta verso se stessi o verso altre persone. Durante il caricamento non devono essere premuti né la sicura né il grilletto. Premere la leva di arresto (l) e tirare indietro la parte superiore del serbatoio (o). I groppini e i chiodi a T vengono inseriti centralmente con la punta nel caricatore. I chiodi a testa suasata e i chiodi a T vengono inseriti centralmente con la punta nel caricatore. Spingere le graffe sopra il listello del serbatoio. Poinserire la parte superiore del serbatoio sino a che si arresta.

I chiodi e le graffe non devono trovarsi nel serbatoio al tempo stesso.

5 REGOLAZIONE DELLA PENETRAZIONE

La profondità di penetrazione della testa del chiodo viene regolata con la pressione dell'aria. Se ciò non fosse sufficiente, si potrà raggiungere una profondità di penetrazione più esatta mediante la regolazione della penetrazione. La regolazione è possibile solo in assenza di pressione. Staccare quindi l'apparecchio dal tubo di alimentazione.



Potete modificare la profondità di penetrazione girando l'anello di regolazione (qu) con la chiave a brugola in dotazione o con un perno del diametro massimo di 4,5 mm. Il passaggio da un foro ad un altro dell'anello di regolazione corrisponde ad una variazione di 0,2 mm. Il margine totale di regolazione è di 6 mm. La posizione della regolazione può essere determinata sulla base della distanza tra la testa della vite e il piano di appoggio della flangia (k) (distanza max. = 6 mm, massima profondità di penetrazione del mezzo di fissaggio).

6 GUIDA PER I CHIODI (FIG. 1 E 2)

Il canale del punzone ha una chiusura elastica nella parte anteriore. Se un chiodo (graffa) si deforma, il canale si allarga, e il chiodo (graffa) stesso cade fuori da solo. L'apparecchio rimane pronto per l'uso. La eliminazione di blocchi molto gravi può avvenire senza l'ausilio di utensili.

In questo caso, scollegare assolutamente l'apparecchio dal cavo di alimentazione.

Apertura del canale del punzone:
inclinare l'apparecchio secondo fig. 1 in modo che la piastra guida possa essere tolta dalla posizione di funzionamento.

Chiusura del canale del punzone:
portare verticalmente l'apparecchio come in fig. 2 in modo che la piastra guida possa essere premuta nella posizione di funzionamento.

Quando si effettua il collegamento non devono esserci chiodi (graffe) nell'apparecchio.

7 GLI ACCESSORI

	Codice
Equilibratore x 30-55 N (3,0-5,5 Kp), lunghezza fune 2,0 m	28 6478
Sospensione	71 3287
Piston per chiodi a testa suasata	73 0137
Gambo per maschio coperto	73 3023

8 PROBLEMI ESOLUZIONI

Per eliminare i guasti, staccare assolutamente l'apparecchio dal tubo di alimentazione. All'atto dell'allacciamento, l'apparecchio stesso non dovrà contenere chiodi.

PROBLEMA	POSSIBILI CAUSE	SOLUZIONE
L'aria compressa fuoriesce dalla scarico.	Guarnizione OR (e, f, h, i) è danneggiata o sporca.	Pulire o sostituire le parti.
Il chiodo non viene sparato.	Gli elementi di comando scorrono con difficoltà quando la macchina non viene utilizzata per un lungo periodo.	Aumentare la pressione ed effettuare alcune chiodature di prova. Ridurre quindi subito la pressione
I colpi a vuoto o le cose caricate (graffe o chiodi) non vengono inseriti completamente.	Boccola (p) danneggiata. Dall'apparecchio fuoriesce un forte getto d'aria nella posizione più bassa del pistone, guarnizione OR (t), ammortizzatore (v), guasti o danneggiati. Nessuna corsa di ritorno. Apparecchio non sufficientemente lubrificato. Pressione dell'aria troppo bassa. L'apparecchio salta. Tubo di alimentazione troppo lungo. Restringimento del diametro del tubo di alimentazione o nel gruppo condizionatore (calo di pressione). Pistone (r) completamente danneggiato. Punta del propulsore logora. Regolazione della penetrazione male effettuata.	Sostituire la boccola, lubrificare boccola e punzone. Sostituire gli elementi difettosi. Pulire le parti interne, lubrificare le contro-superfici di scorrimento delle guarnizioni OR e la superficie di scorrimento del cilindro. Verificare il lubrificatore. Regolare la giusta pressione (min. 5 bar/0,5 MPa). Premere l'apparecchio con più forza contro il pezzo da fissare. Trovare la cause ed eliminarla. Sostituire il pistone. Contemporaneamente, controllare la presenza di segni di usura nell'ammortizzatore (v). Rettificare in piano la punta del propulsore. Regolare come descritto in pto. 5
Piastra guida (c) distaccata dall'apparecchio oppure piede (b) bloccato.	Dei chiodi deformati hanno staccato la piastra guida o bloccato il piede. Nastri difettosi o non adatti (il nastro si inceppa e non viene trascinato in avanti completamente). Due tipi di mezzi di fissaggio, graffe e chiodi, contemporaneamente nel caricatore.	Eliminazione dello inceppamento vedere 6. Utilizzare nastri KMR, senza difetti. Prima di sostituire i mezzi di fissaggio, vuotare completamente il caricatore.
L'apparecchio lavora troppo lentamente	Guarnizione OR (e, f, h, i) o saracinesca valvola (g) danneggiata o non lubrificante. Staffa della sicura (a) o piede (b) dura. Formazione di ghiaccio sui comandi.	Sostituire la parte difettosa e lubrificare con l'apposito grasso le superfici mobili. Eliminare le cause dell'inceppamento. Verificare il funzionamento del separatore d'acqua.
Set parti soggette ad usura		Codice 73 4012

In caso di lavori riparazione o sostituzione di parti, è necessario lubrificare la superficie di scorrimento del cilindro e tutte le controsuperfici di scorrimento delle guarnizioni OR con il grasso speciale (codice 68-3868).

1 TEKNISEET TIEDOT

Tyyppi	3418...1
Mita, mm	320/330
Paino kg (ilman nauvoja)	3,3 kg
Laukaisujärjestelmät: Kertalaukaisu / Kontaktilaukaisu	
Suosittelua käyttöpaine	5-8,5 bar / 0,5-0,85 MPa
Maksimi sallittu käyttöpaine	8,5 bar / 0,85 MPa
Ilmankulutus/laukaus	2,6 l kun paine on 6 baaria / 0,6 MPa
Lippaan kapasiteetti (t-naulat / Uppokantanauula/hakaken)	80/90/100
Syuydensäätö	kyllä
Naulat:	
T-naulat	
T-naulan pituus mm	32 - 65
T-naulan varsi Ø mm	2,2
Uppokantanauula	
Uppokantanauulan pituus mm	32 - 60
Uppokantanauulan varsi Ø mm	2,2
Hakaken G	
Pituudet mm	32 - 64
Varsi mm	1,4 x 1,6
Selkäleveys mm	11,7
Hakaken H	
Pituudet mm	44 - 64
Varsi mm	1,6 x 1,9
Selkäleveys mm	12,3
Suosittelava voiteluaine	
1l erikoisöljyä, tilausnumero	9 4420
250 cm ³ erikoisrasvaa, tilausnumero	68 3868

2 MELU-/TÄRINÄTIETO

Meluarvot *	3418...1
A-analysoitu yksittäistapauksellinen äänen painetaso työpaikalla L pA, 1s	82 dB(A)
A-analysoitu äänen tehotaso L WA, 1s, d	95 dB(A)
Tärinäarvot **	
Painotettu r.m.s. kiihtyvyyys (a)	3 m/s²



Melutaso voi työskentelyn aikana ylittää 85 dB (A). **Käytä kuulosuojaimia!**

* Mittauksissa noudatettu seuraavia standardeja: EN 12549:1999.

** Mittauksissa noudatettu seuraavia standardeja: ISO 8662-11:1999.

3 TOIMITUKSEN SISÄLTÖ

- 1 Kombinaulain
- 1 Työkalu käyttöä
- 1 Tekniset tiedot - varaosaluettelo

4 LIPPAAN TÄYTTÖ

Vain teknisissä tiedoissa (ks 1) mainittuja nauvoja saa käyttää.

Lipasta täytettäessä on oltava osoittamatta itseään tai muita ihmisiä naulaimella.

Älä täytä lipasta jos varmistin tai liipasin on pohjaan painetussa asennossa.

Paina vipua (I) ja työnnä lippaan yläosa (o) taaksepäin. Uppokanta- ja T-naulat kiinnitetään keskelle niin, että niiden kärki on lippaassa. Hakaset asetetaan lippaassa olevalle olakkeelle. Tämän jälkeen työnnä lippaan yläosa eteenpäin kunnes se lukittuu.

Viimeistelynauloja ja hakasia ei saa olla lippaassa samaan aikaan.

5 SYUYDENSÄÄTÖ

Naulaussyuyttä voi normaalisti säätää ilmanpaineella. Tarkka naulaussyuyys säädetään naulaimen omalla syuyyden säädöllä. Syuyys voidaan säätää, kun naulimessa ei ole painetta. Siksi naulain on irroitettava paineilmaletkusta.



Säädä syuydensäätö siirtämällä säätörengasta (qu) mukana toimitetulla kuusiokoloavaimella tai puikolla, jonka halkaisija on korkeintaan 4,5 mm. Siirtämällä rengasta kerran reunasta reunaan säätää syuyttä noin 0,2 mm:llä. Suurimmillaan voidaan syuyttä säätää 6 mm. Naulaussyuyyden osoitin on 6 mm:n etäisyydellä laipan (k) alatasosta, kun halutaan maksimi naulaussyuyys (enimmäisetäisyys = , suurin naulaussyuyys 6 mm).

6 NAULAN PAIKKA (KUVAT 1 JA 2)

Käyttökanaava on liitetty joustavasti eteen. Jos sisään kuljetettava osa on vääntynyt, kanaava laajenee ja vääntynyt esine putoaa itsestään pois. Laite on valmis seuraavaa naulaa varten. Suuret jumittumat voidaan poistaa ilman aputyökaluja. Jos näin tehdään, **vyöttöletku on ehdottomasti irrotettava laitteesta!** Käyttökanaavan aukaiseminen:

kohota laitetta viistosti kuvan 1 osoittamalla tavalla niin, että kiskoleuvy (c) painautuu pois toiminta-asennosta.

Käyttökannavan sulkeminen:

kohota laitetta pystysuoraan kuvan 2 osoittamalla tavalla niin, että kiskoleuvy (c) painautuu toiminta-asentoon.

Helppo pääsy jalkaan on tarkistettava!

Kiinni kytkettäessä laitteessa ei saa olla mitään sisään kuljetettavia osia.

7 LISÄVARUSTEET

	Tilausno.
Kevennin 30-55 N (3,0-5,5 Kp), Pituus 2,0 m	28 6478
Ripuistuskoukku	71 3287
Männät uppokantanauloille	73 0137
Jalusta, täydellinen vaakasuoraan ulkolaudoitukseen	73 3023

8 HÄIRIÖT JA NIIDEN POISTO

Irroita naulain paineilmaletkusta ennen huoltotöiden tekoa. Kun naulain uudelleen liitetään paineilmaletkuun, naulaimessa ei saa olla nauloja.

VIKA	MAHDOLLINEN SYY	KORJAUSTOIMENPITEET
Ilmaa vuotaa rungon poistoaukoista.	O-renkaista (e, f, h, i) tai vioittunut.	Puhdista osat tai vaihda ne.
Naulain ei laukea.	Ohjauselementit ovat jäykistyneet likaannuttuaan.	Nosta ilmanpainetta ja tee koenaulaus. Laske paine takaisin alemmas
Tyhjiä iskuja tai panoksia (nauloja tai hakasia) ei isketä kokonaan sisään.	Holkki (p) on viallinen. Laitte puhaltaa voimakkaasti, kun mäntä on alasaennossaan. O-rengas (t) vaimennin (v), ovat rikkoontuneet. Ei rekyylä. Naulainta ei ole voideltu riittävästi. Ilmanpaine on liian alhainen. Naulain hyppii. Paineilmaletku on liian pitkä tai letku on litistynyt (paineekato). Täydellinen mäntä (r) on vahingoittunut. Iskurin pää on muotoutunut. Naulaussyvyys väärin asetettu.	Vaihda holkki, rasvaa iskuri ja holkki. Vaihda viottuneet osat. Puhdista sisäosat, voitele sylinterin pinnat ja O-renkaiden vastepinnat Säädä paine oikeaksi (min. 5 baria / 0,5 MPa). Paina naulainta tukevammin työkappaletta vasten. Tutki vika ja korjaa se. Vaihda mäntä ja tarkista samalla vaimentimen (v) kunto. Hio iskurin pää tasaiseksi. Säädä oikea asento luvun 5 mukaisesti
Kiskoleuvy (c) irrallaan laitteesta tai jalusta (b) tarttuu	Vääntyneet, sisään kuljetettavat osat ovat painaneet kiskoleuvyä tai tarttuneet jalustaan. Huonokuntoiset tai vääränlaiset hihnat (hihnat tarttuvat kiinni tai eivät siirry kokonaan). Kahdenlaisia sisään kuljetettavia osia, hakasia ja nauloja, samaan aikaan lippaassa.	Poista jumittumat, katso 6. Käytä moitteettomassa kunnossa olevaa KMR-hihnaa. Tyhjennä lipas kokonaan sisään kuljetettavia osia vaihdettaessa.
Naulain toimii liian hitaasti.	O-renkaista (e, f, h, i) tai venttiilisiirrin (g) on rikkoontunut tai kuluunut. Varmistin (a) tai jalka (b) liikkuu huonosti Liikuvat osat takertelevat.	Vaihda vahingoittuneet osat ja voitele vastepinnat erikoisrasvalla. Tarkista ettei varmistin ole vääntynyt ja että se kulkee oikein. Tarkista vedenerottimen toiminta.
Kulutusosasarja	tilausnumero 73 4012	

Korjauksen tai osien vaihdon yhteydessä on sylinterin pinnat ja O-renkaiden vastepinnat voideltava erikoisrasvalla (68 3868)

1 TEKNISKE DATA

Type	3418...1
Mål: Højde/længde i mm	320/330
Vægt i kg (uden søm og hæfteklammer)	3,3 kg
Udløsningsmåde: Enkeltudløsning/ kontaktudløsning	
Anbefalet trykområde	5-8,5 bar/ 0,5-0,85 MPa
Maximalt tilladt driftstryk	8,5 bar/ 0,85 MPa
Luftforbrug pr. sømningsprocedure	2,6 l ved 6 bar / 0,6 MPa
Magasinkapacitet (t-søm/søm med undersænkhoued/klammer)	80/90/100
Slagdybde indstilling	ja
Inddrivningsobjekt:	
T søm	
T sømlængde mm	32 - 65
T sømtykkelse Ø mm	2,2
Søm med undersænkhoued	
Sømlængde mm	32 - 60
Sømtykkelse Ø mm	2,2
Klammer G	
klammerlængde mm	32 - 64
Trådtykkelse mm	1,4 x 1,6
Rygbredde mm	11,7
Klammer H	
Klammerlængde mm	44 - 64
Trådtykkelse mm	1,6 x 1,9
Rygbredde mm	12,3
Anbefalet smøremiddel	
1 l specialolie. Bestillingsnr.	9 4420
250 cm ³ specialfedt. Bestillingsnr.	68 3868

2 STØJ- OG VIBRATIONSOPLYSNINGER

Mærkeværdier for støj*	3418...1
A-vægtet lydtryksniveau som forekommer enkelte gange på arbejdspladsen, L pA, 1s	82 dB(A)
A-vægtet lyd effekt, L WA, 1s, d	95 dB(A)
Mærkeværdier for vibrationer**	
Målt effektiv værdi fra accelerationen (a)	3 m/s²



Lydtrykket kan overskride 85 dB (A) under arbejdet. **Brug høreværn!**

* Målinger efter normerne: EN 12549:1999.

** Målinger efter normerne: ISO 8662-11:1999.

3 LEVERINGSOMFANG

- 1 Kombisømmer
- 1 Brugsanvisning e sikkerhedsforeskrift
- 1 Tekniske data - reservedelsliste

4 FYLDNING AF MAGASINET

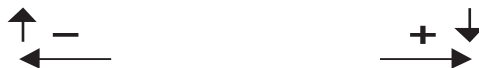
Der må kun bruges de inddrivningsobjekter, som er opført under de tekniske data (se 1). Når magasinet skal fyldes, holdes apparatet, så munden ikke er rettet hverken mod egen krop eller mod andre personer. Under fyldningen må udløsesikringen og udløseren ikke være trykket ned.

Tryk anlagsarmen (l) og træk magasinet overdel (o) bagud. Søm med undersænkhoued og T-søm lægges med spidsen i midten af magasinet. Klammer skydes over magasinet steg. Skyd så magasinet ind, til det går i hak.

Der må ikke være søm og klammer i magasinet samtidig.

5 INDSTILLING AF INDSKUD

Sømhovedets indskudsdybde reguleres med lufttrykket. Hvis det ikke er tilstrækkeligt, kan du indstille en mere nøjagtig indskudsdybde med indskudsindstillingen. Indstillingen kan kun ske i trykløs tilstand.



Derfor skal du adskille apparatet fra tilledningsslangen. Indskudsdybden ændres ved at dreje på stilleringen (qu) med den medfølgende sekskantskruetrækker eller en stift på maks. 4,5 mm. En drejning fra hul til hul i stilleringen giver en ændring på 0,2 mm. Vandringen er 6 mm. Indstillingen kan kendes på skruerhovedets afstand til anlægsfladen på flangen (k) (maks. afstand = 6 mm, inddrivningsgenstandens største indskudsdybde).

6 SØMSTYRING (FIG. 1 OG 2)

Drivkanalen er elastisk lukket foran. Hvis en inddrivningsgenstand deformeres, udvides kanalen elastisk, og den deformerede inddrivningsgenstand falder ud af sig selv. Anordningen er forsat driftsklar. Kraftige sammenklemninger kan fjernes uden hjælpeværktøj. I dette tilfælde **skal anordningen altid adskilles fra forsyningsslangen!**

Åbning af drivkanal:

Sæt anordningen på skrå som vist på fig. 1, så styrepladen (c) trykkes ud af funktionsstillingen.

Lukning af drivkanal:

Sæt anordningen lodret som vist på fig. 2, så

styrepladen trykkes i funktionsstillingen.

Kontrollér at foden løber let!

Ved tilkoblingen må der ikke være nogen inddrivningsgenstande i anordningen.

7 TILBEHØR

	Best.-nr.
Fjedertræk for 30–55 N (3,0–5,5 Kp), kabeludtræk 2,0 m	28 6478
Ophængning	71 3287
Stempel til søm med undersænkheaded	73 0137
Fod, komplet til klinkbeklædning	73 3023

8 FEJL OG DERES AFHJÆLPNING

For afhjælpning af fejl skal apparatet ubetinget afbrydes fra forsyningsslangen. Der må ikke være nogen inddrivningsobjekter i apparatet ved tilkoblingen.

FEJL	MULIG ÅRSAG	AFHJÆLPNING
Trykluft slipper ud fra udstødningen.	O-ringe (e, f, h, i) beskadiget eller tilsnavset af fremmedlegeme.	Rengør eller udskift dele.
Slag udløses ikke.	Styrelementer går tungt efter længere opbevaring.	Førøg trykket og udfør nogle prøveslag. Reducer straks trykket derefter.
Tomme slag eller inddrivningsgenstande (klammer eller søm) bliver ikke slået helt i.	Bøsning (p) beskadiget. Apparatet blæser stærkt i den nederste stempelstilling, O-ring (t), buffer (u)) slidt eller beskadiget. Ingen returslag. Apparatet ikke smurt tilstrækkeligt. Lufttrykket for lavt. Apparatet springer. Forsyningslange for lang. Tværsnitforsnævring i forsyningen eller i serviceenheden. (Trykfald) Stempel, komplet (r) beskadiget. Driverspids slidt. Indskudsindstilling indstillet forkert.	Udskift bøsning, smør bøsning og driver. Rengør indvendige dele, indfedt O-ringes modløbsflader og cylinderløbsfladen. Kontroller olie. Indstil det rigtige tryk (min. 5 bar / 0,5 MPa). Tryk apparatet kraftigere mod emnet. Fastslå årsag og afhjælp den Udskift stempel. Kontroller samtidig buffer (v) for tegn på slid. Slib driverspidsen plan. Indstil den rigtigt, se afsnit 5
Styreplade (c) løstsiddende på anordningen eller klemt på foden (b).	Deformerede inddrivningsgenstande har styrepladen påtrykket eller foden klemt fast. Dårlig eller forkert stribe (striben klemmer og fremskydes ikke helt). To forskellige inddrivningsgenstande, klammer og søm samtidig i magasinet.	Fjern sammenklemningen, se 6. Brug upåklagelige KMR-striber. Ved udskiftning af inddrivningsgenstanden skal magasinet tømmes helt.
Apparatet arbejder for langsomt.	O-ringe (e, f, h, i) eller skydeventil (g) beskadiget eller uden smøring. Sikringsbøjle (a) eller fod (b) går tungt. Overisning af styredelene.	Udskift defekt del og påfør specialfedt på modløbsflader. Sørg for at de går let. Kontroller vandudskillerens funktion.
Sæt sliddele	Best.nr. 73 4012	

Ved reparationsarbejder eller udskiftning af dele skal cylinderløbsfladen og alle O-ringes modløbsflader smøres med specialfedt (Best.nr. 68 3868).

1 TEKNISKA DATA

Modell	3418...1
Mått: höjd/ längd mm	320/330
Vikt kg (utan indriningsföremål)	3,3 kg
Skjutningstyp: enkelskott / kontaktskjutning	
Rekommenderat tryckområde	5-8,5 bar/ 0,5-0,85 MPa
Max. tillåtet arbetstryck	8,5 bar/ 0,85 MPa
Luftförbrukning per indriningsoperation	2,6 l vid 6 bar / 0,6 MPa
Magasinskapacitet, (t-spik/spik med nedsänkt huvud/klammer)	80/90/100
Djupinställning	ja
Produkt:	
T spik	
T spiklängd mm	32 - 65
T spikstam Ø mm	2,2
Spik med nedsänkt huvud	
Spiklängd mm	32 - 60
Spikstam Ø mm	2,2
Klammer G	
Klammerlängd mm	32 - 64
Tråddimension mm	1,4 x 1,6
Ryggbredd mm	11,7
Klammer H	
Klammerlängd mm	44 - 64
Tråddimension mm	1,6 x 1,9
Ryggbredd mm	12,3
Rekommenderat smörjmedel	
1 liter specialolja Best.nr.	9 4420
250 cm3 specialfett Best.nr	68 3868

2 BULLER- / VIBRATIONSFÖRENING

Bullerkaraktärstik*	3418...1
A-utvärderad engångshändelse-bullernivå på arbetsplatsen L pA, 1s	82 dB(A)
A-utvärderad bullernivå L WA, 1s, d	95 dB(A)
Vibrationskaraktärstik **	
Utvärderat effektivvärde av acceleration (a)	3 m/s2



Ljudnivån vid arbete kan överskrida 85 dB (A).
Använd hörselskydd!

* Mätningar enligt normer EN 12549:1999.

** Mätningar enligt normer ISO 8662-11:1999.

KMR

3 LEVERANSOMFÅNG

- 1 Kombi verktyg
- 1 Verktygs-och säkerhetsanvisningar
- 1 Tekniska data - reservudelsförteckning

4 PÅFYLNING AV MAGASIN

Endast de produkter som anges under Tekniska Data (se 1) får användas.

När magasinet fylls på ska pistolen hållas på sådant sätt att mynningen inte riktas mot den som utför arbetet och inte heller mot andra personer. Utlösningsspår och utlösare får inte tryckas in vid påfyllning.

Tryck på spärrenskenen (l) och drag magasinets överdel (o) bakåt. Spiken med nedsänkt huvud och T-spiken placeras centralt med spetsarna i magasinet. Klamrar skjuts över magasinsskenan. Skjut sedan in magasinet, tills det hakar fast.

Spik och klamrar får inte finnas i magasinet samtidigt.

5 INSLAGSJUSTERING

Spikskallarnas inslagsdjup regleras med lufttrycket. Skulle detta inte vara tillräckligt kan en mera exakt inställning av djupet göras med inslagsjusteringen. Justering kan endast utföras i trycklöst tillstånd. Skilj därför automaten från matningsslangen.



Inslagsdjupet förändras om man vrider på stoppringen (qu) med hjälp av medföljande insexnyckel eller med ett stift med max. Ø 4,5 mm. Förflyttning från öppning till öppning i stoppringen ger en förändring på 0,2 mm. Justeringseffekten är 6mm. Inställningen kan avläsas på skruvhuvudets avstånd till anläggningsytan på flänsen (k) (max. avstånd = 6 mm, spikens största inslagsdjup).

6 SPIKINSLAGNING (BILD 1 OCH 2)

Drivkanalen är sedan tidigare elastiskt tillsluten. Genom deformation av en verktygskropp vidgas kanalen elastiskt och den deformerade verktygskroppen faller automatiskt ut. Anordningen är på nytt klar att laddas. Allvarliga blockeringar kan elimineras utan hjälpverktyg. I dessa fall **måste anordningen absolut isoleras från elnätet!**

Öppna drivkanalen:

Slå anordningen Fig. 1 lutande, så att driuplattan (c) trycks ur funktionsläget.

Tillslut drivkanalen:

Slå anordningen lodrätt Fig. 2 så att driuplattan trycks i funktionsläge.

Kontrollera fotens rörlighet!

Vid inkoppling får inga verktygskroppar finnas i anordningen.

7 TILLBEHÖR

	Beställ-nr.
Fjäderspänning för 30-55 N (3,0-5,5 Kp), bandlängd 2,0 m	28 6478
Upphängning	71 3287
Kolu för spik med nedsänkt huvud	73 0137
Fot, komplett för stauladdning	73 3023

8 STÖRNINGAR OCH ÅTGÄRDER

Automaten måste alltid skiljas från matningslangen när störningar skall åtgärdas. Vid anslutning får inte spikbleck finnas i automaten.

STÖRNING	MÖJLIG ORSAK	ÅTGÄRD
Tryckluft sipprar ut från utsläpp.	O-ringar (e, f, h, i) skadade eller nedsmutsade på grund av främmande material.	Rengör eller byt ut delar.
Slag utlöses ej.	Styrellement tröga efter längre tids förvaring.	Öka tryck och genomför några prouslag. Reducera sedan trycket i direkt anslutning till detta.
Tomslag eller fästelement (klamrar eller spikar) slås inte in helt.	Skadat (p) rör. Automaten blåser kraftigt i understa kolställning, O-ring (t), dämpare (v) slitna och skadade. Inget återgångslag. Automaten är inte tillräckligt smord. För lågt lufttryck. Automaten hoppar. Matarlangen är för lång. Tvärsnittförträngning i matarledning eller i service enhet. (fallande tryck) Kolu, komplett (r) skadat. Slitage på matningsöppning. Felaktigt inställd anslagsjustering.	Byt rör, Smörj rör och driukanal. Byt ut defekta delar. Rengör invändiga delar, smörj in mot varandra liggande ytor på O-ringar och cylinderglidtytor. Kontrollera smörjare. Ställ in rätt tryck (min. 5 bar / 0,5 MPa). Tryck automaten mot arbetsstycket med större kraft. Hitta orsak och åtgärda denna. Byt ut kolu. Kontrollera samtidigt tecken på slitage på dämpare (v). Slipa matningsöppning plan. Korrigera, se avsnitt 5
Bryggan (c) ligger löst på arbetsstycket eller foten (b).	Deformerad verktygskropp har tryckt in bryggan eller klämnt foten. Dåliga eller felaktiga band (Banden fastnar och förs inte helt fram). Olika typer av verktygskropp, klammer och spikar samtidigt i magasinet.	Avlägsna blockeringen, se 6. Använd oskadade och KMR band. Töm magasinet helt genom vändning av verktygskroppen.
Automaten arbetar för långsamt.	O-ringar (e, f, h, i) eller skyttelventil (g) skadade eller ej smorda. Säkerhetsbygel (a) eller fot (b) kärvar. Frostbildning på styrdetaljer.	Byt ut defekt del och stryk på specialsmörjmedel på mot varandra liggande glidtytor. Se till att dessa kan löpa fritt. Kontrollera vattenauskiljarens funktion.
Sats slitagedelar	Beställnr. 73 4012	

Vid repareringsarbeten eller byte av delar måste specialsmörjmedel (beställnr. 683868) läggas på cylinderglidtyta och på alla mot varandra liggande glidtytor på O-ringar.

1 TEHNIČNI PODATKI

Tip	3418...1
Mere: Višina/dolžina mm	320/330
Teža kg (brez zabijalnih elementov)	3,3 kg
Vrsta sprožitve: Posamična sprožitev/Kontaktna sprožitev	
Priporočeno tlačno območje	5-8,5 bar/ 0,5-0,85 MPa
Maksimalno dovoljeni obratovalni tlak	8,5 bar/ 0,85 MPa
Poraba zraka za usak postopek zabijanja	2,6 l pri 6 bar / 0,6 MPa
Kapaciteta magazina, (t žebli/žebli z ugrezno glavo/sponka)	80/90/100
Nastavitev v globino	da
Podnožje za zavijanje:	
T žebli	
Dolžina T žebliju mm	32 - 65
Premer stebila T žebliju v mm	2,2
Žebli z ugrezno glavo	
Dolžina žebliju mm	32 - 60
Premer stebila žebliju v mm	2,2
Sponka G	
Dolžina sponk mm	32 - 64
Debelina žice mm	1,4 x 1,6
Širina hrbtni strani mm	11,7
Sponka H	
Dolžina sponk mm	44 - 64
Debelina žice mm	1,6 x 1,9
Širina hrbtni strani mm	12,3
Priporočeno mazivo	
1l posebnega olja, naroč št.	9 4420
250 cm ³ posebnega maziva, naroč št.	68 3868

2 INFORMACIJE O HRUPU/VIBRACIJAH

Značilnosti hrupa *	3418...1
A-ocenjen-posamezni dogodek - Nivo zvočnega tlaka na delovnem mestu L pA, 1s	82 dB(A)
A-ocenjeni nivo-zvočne moči L WA, 1s, d	95 dB(A)
Značilnosti vibracije **	
ourednotena efektivna vrednost pospešitve (a)	3 m/s²



Nivo hrupa pri delu lahko preseže 85 dB (A).
Nadenite si zaščito za ušesa!

* Izmere skladno s standardi: EN 12549:1999.

** Izmere skladno s standardi: ISO 8662-11:1999.

3 OBSEG POŠILJKE

- 1 Kombiniran pribijalnik
- 1 Navodila za uporabo
- 1 Tehnični podatki - nadomestni deli

4 POLNJENJE NABOJNIKA

Dovoljena je uporaba zabijalnih predmetov, ki so navedeni v tehničnih podatkih (glejte 1). Pri polnjenju nabojnika morate napravo držati tako, da izhodni del ni usmerjen ne proti uporabniku ne proti drugim osebam. Med polnjenjem je prepovedano pritiskati na sprožilno zaščito in na sprožilo.

Pritisnite na ročico (l) in urhni del nabojnika (o) povlecite nazaj. T žebli in žebli z ugrezno glavo, se v magazin ustavljajo središčno s konico. Sponke je treba potisniti prek mostiček nabojnika. Nabojnik potiskajte, dokler se ne zaskoči.

Žebliju in sponk ne smete istočasno polniti v nabojnik.

5 PREMESTITEV ZABIJANJA

Globino glave žeblija se regulira z zračnim tlakom. Če ta poseg ne bi bil zadosten se lahko s premestitvijo zabijanja nastavi točno globino. Nastavitev je mogoča le, ko ni tlaka.

Zato morate izuleči napajalni kabel.



Globina nastavitve se spremeni s obračanjem nastavnega obroča (qu) s priloženim šesterokotnim izvijačem ali s suvinčnikom z največ $\varnothing 4,5$ mm. Premestitev položaja iz luknje v luknjo v nastavnem obroču povzroči spremembo 0,2 mm. Nastavljiva razdalja znaša 6 mm. Nastavitev je razvidna iz razdalje glave žeblija do priležne površine na pribornici (k) (maks. razdalja = 6 mm, največja globina zabijanja predmeta za zabijanje).

6 VODENJE ŽEBLJEV (SL. 1 IN 2)

Kanal potisnika je naprej elastično zaprt. Pri deformaciji predmeta za zabijanje, se kanal elastično razširi in deformiran predmet za zabijanje samodejno izpade. Naprava je še naprej pripravljena za žebljanje. Močno zataknjene predmete lahko odstranite brez pripomočkov. V tem primeru **napravo obvezno odklopite od dovodnega kabla!**

Odpiranje kanala potisnika:

Napravo postavite poševno, kot je prikazano na sl. 1, da bi lahko vodilno ploščo (c) potisnili iz delovne lege. Zapiranje kanala potisnika:

Napravo postavite navpično, kot je prikazano na sl. 2, da bi lahko vodilno ploščo potisnili v delovno lego.

Preveriti morate rahlo delovanje noge!

Pri priklopljanju ne sme biti v napravi nobenih predmetov za zabijanje.

7 DODATKI

	Naroč št.
Vzmetni ulek 30–55 N (3,0–5,5 Kp), izulečena dolžina 2,0 m	28 6478
Vpetje	71 3287
Bati žebljevu z ugrezno glavo	73 0137
Noga, kompletna, za opaž z delnim zamikom desk	73 3023

8 MOTNJE IN ODPRAVA MOTENJ

Pred odpravo motenj na napravi morate nujno izuleči napajalni kabel. Ob prikločitvi, podnožja za zavijanje ne smejo biti v napravi.

MOTNJE	MOREBITNI VZROKI	ODPRAVA
Stisnjeni zrak uhaja iz izpušne odprtine	O-ring tesnila (e, f, h, i) so poškodovana ali umazana.	Dele očistite ali zamenjajte
Delovanje se ne sproži	Krmilni elementi se po daljšem skladiščenju s težavo premikajo.	Zvišajte tlak in izvedite nekaj poskusnih udarcev. Istočasno takoj znižajte tlak.
Udarci v prazno ali zabiti predmeti (sponke ali žebli) se ne popolnoma nabijejo.	Puša (p) poškodovana. Naprava močno piha v spodnjem položaju bata, o-ring tesnila (t), blažilnik (v) obrabljeno, poškodovano. Ni hoda. Naprava ni dovolj podmazana. Stisnjeni zrak je prenizek. Naprava poskakuje. Napajalni kabel je predolg. Zožitev preseka v dovodu ali zadrževalni enoti. (Padec tlaka) Bat, v celoti (r) poškodovan. Gonilna konica je obrabljena. Premestitev zabijanja je slabo nastavljen.	Zamenjajte pušo, pušo in potisnik namažite z mastjo. Defektne dele zamenjajte. Očistite notranje dele, v obratni smeri drseče površine O-ring tesnila in drseče površine cilindra podmažite. Preverite mazalko! Nastavite ustrezen tlak (min. 5 bar / 0,5 MPa). Napravo močneje pritisnite ob izdelek. Ugotovite vzrok in odpravite motnjo. Zamenjajte bat. Istočasno preverite blažilnik (u) za morebitno trenje. Gonilno konico obrusite. Namestite pravilno, glejte odstavek 5
Vodilna plošča (c), majavo zataknjena na napravi ali nogi (b)	Deformirani predmeti za zabijanje so odpeli vodilno ploščo ali zatakneli nogo. Slabi ali napačni trakovi (trak se zatika in se ne potisne naprej v celoti). Dve vrsti predmetov za zabijanje, sponke in žebli, sočasno v magazinu.	Odpravite zatik, glejte 6. Uporabite brezhibne trakove KMR. Pri zamenjavi predmetov za zabijanje, popolnoma izpraznite magazin.
Naprava deluje prepočasi	O-ring tesnila (e, f, h, i) ali potisnik ventila (g) sta poškodovana ali nista podmazana. Varnostni ročaj (a) ali podnožje (b) delujeta s težavo. Krmilni deli so okrnjeni.	Defektni del zamenjajte in namažite nasprotno drseče površine z odgovarjajočo mastjo. Ponovno vzpostavite običajno delovanje. Preverite delovanje izločevalnika vode.
Komplet obrabnih delo	Naroč. Št. 73 4012	

V primeru popravil ali zamenjave delov je treba drsne površine cilindra in use nasprotno drseče površine O-ring tesnila uselej podmazati s posebno mastjo (naroč. št. 68 3868).

1 DANE TECHNICZNE

Typ	3418...1
Rozmiar: Wysokość/długość mm	320/330
Ciężar kg (bez przedmiotów wbijania)	3,3 kg
Rodzaj wyzwalania: pojedyncze wyzwalanie / wyzwalanie stykowe	
Polecany obszar ciśnienia	5-8,5 bar/ 0,5-0,85 MPa
Maksymalnie dopuszczone ciśnienie robocze	8,5 bar/ 0,85 MPa
Zużycie powietrza po każdym przebiegu wbijania	2,6 l przy 6 bar / 0,6 MPa
Pojemność magazynku, 4(gwoździ T/gwoździe z łbem wpuszczanym/klamry)	80/90/100
Regulacja siły uderzenia	tak
Przedmiot wbijany:	
Gwoździ T w	
Długość gwoździ T mm	32 - 65
Śr. gwoździ T Ø mm	2,2
Gwoździe z łbem wpuszczanym	
Długość gwoździ mm	32 - 60
Śr. gwoździ Ø mm	2,2
Klamry G	
Długości klamry mm	32 - 64
Grubość drutu w mm	1,4 x 1,6
Szerokość w mm	11,7
Klamry H	
Długości klamry mm	44 - 64
Grubość drutu w mm	1,6 x 1,9
Szerokość w mm	12,3
Polecany środek smarowy	
1l oleju specjalnego, numer zam.	9 4420
250 cm ³ tłuszczu specjalnego	68 3868

2 INFORMACJE O HAŁASIE/WIBRACJACH

Wartości hałasu*	3418...1
Poziom hałasu A - zdarzenia na stanowisku pracy L pA, 1s	82 dB(A)
Poziom mocy akustycznej hałasu A określony L WA, 1s, d	95 dB(A)
Wartości wibracji**	
Oceniony wartość skuteczna przyspieszenia (a)	3 m/s²



Poziom hałasu w trakcie pracy może przekroczyć 85 dB (A). **Nosić zabezpieczenia przed hałasem!**

* Pomiar zgodnie z normami: EN 12549:1999.

** Pomiar zgodnie z normami: ISO 8662-11:1999.

3 ZAKRES DOSTAWY

1 Zszywacz i sztyfcarka; 1 Instrukcja obsługi; 1 Dane techniczne - lista części zamiennych

4 NAPEŁNIANIE MAGAZYNKA

Wolno stosować tylko przedmioty do wbijania wymienione w danych technicznych (patrz 1). W celu napełnienia magazynku, należy urządzenie utrzymywać w takim położeniu, żeby jego wyłot nie był skierowany na ciało osoby obsługującej lub innej osoby. W trakcie procesu napełniania nie może być wciśnięte zabezpieczenie spustu i sam spust.

Dźwignię zaczepu (l) wcisnąć i górną część magazynka (o) pociągnąć do tyłu. Gwoździe z łbem wpuszczanym i gwoździe T umieszcza się po środku ostrym końcem w magazynku. Spinacze przesuwane są poprzez strzemiączko magazynka. Następnie wsunąć magazynek aż się zatrzaśnie.

W magazynku nie mogą się znajdować jednocześnie gwoździe i spinacze.

5 UKŁAD USTAWIANIA GŁĘBOKOŚCI WBIJANIA

Głębokość wbijania głowki gwoźdźcia regulowana jest za pomocą ciśnienia powietrza. W przypadku, gdy to nie wystarczy, można ustawić dokładną głębokość wbijania za pomocą układu ustawiania głębokości wbijania. Ustawienie jest możliwe jedynie przy braku ciśnienia powietrza. Z tego powodu urządzenie należy odłączyć od przewodu zasilającego.



Głębokość wbijania zmieniana zostaje poprzez przekręcenie pierścienia nastawczego (qu) za pomocą dostarczonego wkrętaka sześciokątnego lub za pomocą sztyftu o średnicy maks. Ø 4,5 mm. Przekręcenie od otworu do otworu powoduje zmianę o 0,2 mm. Droga przestawienia wynosi 6 mm. Ustawienie można rozpoznać po odległości lba śruby do płaszczyzny przyłożenia kolnierza (k) (maks. odległość = 6 mm, największa głębokość wbijania przedmiotu).

6 PROWADZENIE GWOŹDZIA (RYS. 1 UND 2)

Kanał sterujący jest zakończony elastycznie ku części przedniej. Przy deformacji wbijanego przedmiotu kanał sterujący jest elastycznie rozszerzany a zdeformowany wbijany przedmiot sam wypada. Urządzenie nadal może przyjmować gwoździe.

Silne zacięcia mogą zostać usunięte bez dodatkowych narzędzi pomocniczych. W takim przypadku **konieczne jest odłączenie węża doprowadzającego!** Otwieranie kanału sterującego:

Otworzyć urządzenie w poprzek zgodnie z rys. 1, tym samym płyta prowadząca (c) zostanie wypięta z położenia funkcyjnego.

Zamknięcie kanału sterującego:

Otworzyć urządzenie pionowo zgodnie z rys. 2, tym samym płyta prowadząca zostaje wpięta w położenie funkcyjne.

Należy sprawdzić lekkość poruszania się stopki!

Podczas przyłączania w urządzeniu nie mogą się znajdować jakiegokolwiek przedmioty do wbijania.

7 WYPOSAŻENIE DODATKOWE

Numer zam.	
Napęd sprężynowy do 30-55 N (3,0-5,5 Kp), wyciąg linowy 2,0 m	28 6478
Zawieszenie	71 3287
Tłok do gwoździ z wpuszczanym tłem	73 0137
Stopka, kompletna dla deskowania na nakładkę	73 3023

8 USTERKI I ICH USUWANIE

W celu usunięcia usterki, urządzenie należy obowiązkowo odłączyć od przewodów doprowadzających. Przy podłączeniu, w urządzeniu nie mogą znajdować się żadne przedmioty do wbijania.

USTERKA	MOŻLIWA PRZYCZYNA	USUNIĘCIE
Sprężone powietrze wycieka z wydechu.	Uszkodzone pierścienie samouszczelniające (e, f, h, i) lub zabrudzone ciałami obcymi.	Wyczyścić lub wymienić części.
Uderzenie nie zostaje wykonane.	Elementy sterujące po dłuższym spoczynku ciężko poruszają się.	Podwyższyć ciśnienie i wykonać kilka próbnych wbić. Następnie natychmiast zredukować ciśnienie.
Puste uderzenia, lub elementy do wbijania (klamry lub gwoździe) nie zostają do końca wbite.	Uszkodzona puszka (p). Urządzenie silnie dmucha w dolnym położeniu tłoka, zużyty lub uszkodzony pierścień samouszczelniający (t), bufor (v). Brak skoku zwrotnego. Urządzenie bez wystarczającego smarowania. Ciśnienie powietrza za niskie. Urządzenie skacze. Przewód doprowadzający za długi. Zwężenie przekroju przewodu doprowadzającego lub w jednostce konserwującej. (spadek ciśnienia) Tłok, komplet (r) uszkodzony. Końcówka napędu zużyta. Ustawienie głębokości wbijania jest nieprawidłowe.	Wymienić puszkę, natłuścić puszkę i sterownik. Wymienić uszkodzone części. Oczyścić części wewnętrzne, nasmarować przeciwbieżne powierzchnie pierścieni samouszczelniających i powierzchni cylindrów. Sprawdzić smarownicę. Ustawić prawidłowe ciśnienie (min. 5 bar / 0,5 MPa). Ustalić przyczynę i usunąć ją Urządzenie mocniej docisnąć do przedmiotu roboczego. Wymienić tłok. Jednocześnie sprawdzić bufor (v) pod względem zużycia. Równo zeszlifować końcówkę napędu. Ustawić prawidłowo, patrz ustęp 5
Luźna płyta prowadząca (c) w urządzeniu lub stopa (b) zacina się	Zdeformowane wbijane przedmioty otworzyły płytę prowadzącą lub zacięły stopę. Złe lub nieprawidłowe paski (pasek zacina się i nie jest wysuwany całkiem do przodu). Dwojakie wbijane przedmioty, klamry i gwoździe jednocześnie w magazynku.	Usunąć zacięcie, patrz 6. Używać wyśmienitych pasków KMR. Opróżnić magazynek przy wymianie wbijanych przedmiotów.
Urządzenie pracuje za wolno.	Pierścień samouszczelniający (e, f, h, i) lub zastona wentylatora (g) uszkodzona lub bez smarowania. Pałak zabezpieczający (a) lub stopa (b) ciężko się porusza. Obłodzenie części sterujących.	Wymienić uszkodzoną część oraz na powierzchnie przeciwbieżne nanieść smar specjalny. Doprowadzić do lekkiego poruszania się. Sprawdzić działanie separatora wody.
Zestaw części zużywających się		Numer zamówienia 73 4012

W przypadku prac naprawczych lub wymiany części, należy nanieść na powierzchnię cylindra oraz wszystkie powierzchnie przeciwbieżne pierścieni samouszczelniających smar specjalny (numer zamówienia 68 3868).

1 MŰSZAKI ADATOK

Tipus	3418...1
Méret: magasság/hossz mm	320/330
Súly kg (kötelelemek nélkül)	3,3 kg
Működtetési mód: egyetlen sorrendi működtetés / érintkezős működtetés	
Ajánlott nyomástartomány	5-8,5 bar/ 0,5-0,85 MPa
Legnagyobb megengedett üzemi nyomás	8,5 bar/ 0,85 MPa
Levegőfogyasztás egy beütő műveletnél	2,6 l 6 bar-nál / 0,6 MPa
Tartálykapacitás, (T-szög/süllyesztett fejú szögek/kapocs)	80/90/100
Szegeles mélység beállítható	igem
Beverendő tárgy:	
T-szög	
T Szeghosszúság mm	32 - 65
T-szegátmérő Ø mm	2,2
Süllyesztett fejú szögek	
Szeghosszúság mm	32 - 60
Szegátmérő Ø mm	2,2
Kapocs Q	
Kapocshossz mm	32 - 64
Huzalvastagság mm	1,4 x 1,6
Hátszélesség mm	11,7
Kapocs H	
Kapocshossz mm	44 - 64
Huzalvastagság mm	1,6 x 1,9
Hátszélesség mm	12,3
Ajánlott kenőanyag	
1 l speciálolaj, megrendelési sz.	9 4420
250 cm ³ speciálzsír, megrendelési sz.	68 3868

2 ZA J- / VIBRÁCIÓ INFORMÁCIÓK

Zajértékek *	3418...1
A-értékelésű, egyszeri mérésű zajnyomás-szint a munkahelyen L pA, 1s	82 dB(A)
A-értékelésű zajteljesítmény-szint L WA, 1s, d	95 dB(A)
Vibrációs értékek **	
Az(a) gyorsulássúlyozott effektívértéke	3 m/s²



A munka során a zajszint átlépheti a 85 dB (A)-t. **Viseljen fülvédőt!**

* Amérések az EN 12549:1999 norma alapján készültek.

** Amérések az ISO 8662-11:1999 norma alapján készültek.

KMR

3 A SZÁLLÍTMÁNY TARTALMA

1 Kombi szegezőgép; 1 Általános üzemeltetési útmutató ; 1 Műszaki adatok - Alkatrészek listája

4 A TÁR FELTÖLTÉSE

Csak a műszaki adatoknál (ld. 1) megnevezett beverendő tárgyakat lehet felhasználni.

A tár feltöltésekor a készüléket úgy kell fogni, hogy a torkolata ne irányuljon se a saját testünk, se más személy felé.

A feltöltés folyamán sem a kioldó biztosítékot, sem a kioldót nem szabad lenyomva tartani.

Nyomja meg az (l) kioldó kart és húzza visszafele a tár (o) felső részét! A süllyesztett fejú és a T-szögeket a hegyükkel középre mutatva helyezze be a tárba! A kapcsokat a tár rúdján át tolja el! Ezután tolja be ütközésig a tárat!

Nem lehet egyszerre kapocs és szög a tárban!

5 A BEVERÉSI ERŐ ÁLLÍTÁSA

A szög beütési mélysége a levegő nyomásával szabályozható. Amennyiben ez nem bizonyulna elégségesnek, a beverési erő finomállításával igen pontos beverési mélység állítható be. A beállítás csak nyomásmentesített állapotban végezhető el! Éppen ezért válassza le a készüléket a beállítás megkezdése előtt a sűrített levegőt szállító vezetékrről!



A beütés mélységét a beállító gyűrűnek (qu) a mellékelt hatszögletű csavarkulccsal vagy egy max. 4,5 mm Ø-ű pecekkel történő tekerésével lehet megváltoztatni. A beállító gyűrűben a lyukról lyukra történő tekerés 0,2 mm-es változtatást eredményez. A beállítási hossz 6 mm. A beállítás a csavarfej (k) hengertalpon lévő támaszfelülettől mért távolsága alapján ellenőrizhető. (A legnagyobb távolság = 6 mm, ez a beütendő tárgy legnagyobb beütési mélysége.)

6 SZÖGVEZETÉS (1. ÉS 2. ÁBRA)

Az adagolócsatorna elől rugalmasan van lezárva. A beütendő tárgy alakváltozása esetén ez a rugalmas rész kitágul és magától kiesik az alakját elváltoztatott tárgy. Ezzel a készülék továbbra is szögbeütésre alkalmas marad.

A nagyobb elakadások is elháríthatóak szerszám, vagy segédesszköz nélkül. Ebben az esetben **feltétlenül válassza le a készüléket a tápvezetékéről!**

Az adagolócsatorna felnyitása:

Ferdén állítsa fel a készüléket az 1. ábrán látható módon, hogy ki tudja nyomni a (c) vezetőlemezt a működési helyéről!

Az adagolócsatorna lezárása:

állítsa függőleges helyzetbe a készüléket a 2. ábra szerint, hogy visszanyomódjon a vezetőlemez a normál üzemiállapotába!

Ellenőrizze, hogy könnyen jár-e a talp!

A tápuvezetékre csatlakoztatáskor nem lehet beütendő tárgy a készülékben!

7 TARTOZÉKOK

Rendelési szám	
Húzórugó 30-55 N-hoz (3,0-5,5 Kp), kötélhúzás 2,0 m	28 6478
Felfüggesztés	71 3287
Süllyesztett fejű szög heveder	73 0137
Láb, kompletten a ráborított zszaluzáshoz	73 3023

8 HIBÁK ÉS AZOK ELHÁRÍTÁSA

A készülék üzemzavarának elhárításakor feltétlenül válassza ezt le a csatlakozásról. Rácsatlakoztatáskor nem lehet beuerendő tárgy a készülékben!

HIBA	LEHETSÉGES OKA	ELHÁRÍTÁSA
Sűrített levegő lép ki a kipufogóból.	Vagy meghibásodtak a körszelvényű gyűrűk (e, f, h, i) vagy idegen test által szennyeződtek be.	Tisztítsa meg vagy cserélje ki a részeket.
Nem oldódik ki ütés.	A vezérlés részei hosszas tárolás után nehezen mozognak.	Növelje a nyomást és végezzen el néhány próbaszögélést. Ezután rögtön csökkentse a nyomást.
Az üres ütések vagy továbbítási tárgyak (szegek vagy kapcsok) nem kerülnek teljesen beütésre.	Megsérült a (p) hüvely. A készülék erősen fúj az alsó dugattyúhelyzetben, a körszelvényű gyűrű (t), az ütköző (v) elhasználódott, megrongálódott. Nincs visszlököt. A készülék nincs eléggé zsírozva. Túl alacsony légnyomás. Ugrál a készülék. Túl hosszú a betáplálóső. Beszűkült a betáplálás vagy a kezelési egység kereszt-metszete. (Lécsik a nyomás.) A dugattyú egészeben (r) megrongálódott. A hajtócsúcshasználódott. Rossz beütési mélységet állított be.	Cserélje ki a hüvelyt, zsírozza meg a hüvelyt és a beuerőt! Cserélje ki a meghibásodott részeket. Tisztítsa meg a belső részeket, zsírozza meg a körszelvényű gyűrűk ellenfutó-felületét és a hengerfutó-felületet. Ellenőrizze a zsírzót. Állítsa be a helyes nyomást (min. 5 bar/0,5 MPa) Nyomja erősebben a készüléket a munkadarabra. Találja meg az okot és hárítsa el. Cserélje ki a dugattyút. Egyidejűleg ellenőrizze az ütközőt (v), hogy nincsenek-e kopásnyomok rajta. Sikköszörülést végezzen a hajtócsúcson. Állítsa be a helyes értéket, lásd az 5. pontban leírtakat!
A vezetőlemez (c) lazán beragadt a készüléken, vagy a lábön (b).	A deformálódott szögezendő tárgyak felnyomták a vezetőlemezt, vagy beszorult beléjük a láb. Rossz, vagy nem megfelelő a heveder (beakad a heveder és nem tolja rendesen előre azt a gép). Kétféle beütendő elem, kapcsok és szögek egyszerre vannak a tárbán.	Szüntesse meg a szorulást, lásd a 6. pontnál! Kifogástalan KMR hevedert használjon! A beütendő elemek cseréjénél teljesen ürítse ki a tárat!
Túl lassú a készülék.	Vagy a körszelvényű gyűrű (e, f, h, i) vagy a szeleptolózár (g) rongálódott meg vagy nincs megkenve. Nehezen jár a (a) biztonsági kengyel, vagy a (b) láb. A vezérlőrészek jegesednek.	Cserélje ki a meghibásodott részt és kenjen speciáliszsírt az ellenfutó-felületekre. Könnyítse a menetet. Ellenőrizze a dehidrátort, működik-e.
Koptatórész-készlet		Rendelési sz. 73 4012

Javítási munkálatok vagy alkatrészcsere folyamán a hengerfutó-felületre és a körszelvényű gyűrűk összes ellenfutó-felületére speciális zsírt (rendelési szám: 68 3868) kell felkenni!

1 TECHNICKÉ ÚDAJE

Typ	3418...1
Rozmery: dĺžka/šírka mm	320/330
Hmotnosť kg (bez nastrelovacích predmetov)	3,3 kg
Druh spúšťania: Jednotlivé nastrelenie / kontaktný spúšťací mechanizmus	
Odporúčany rozsah tlakov	5-8,5 bar/ 0,5-0,85 MPa
Maximálny prípustný prevádzkový tlak	8,5 bar/ 0,85 MPa
Spotreba vzduchu na jedno nastrelenie	2,6 l pri 6 bar / 0,6 MPa
Kapacitazásobníka, (T-klíнец/klíнец so zápusnouhlavou/sponky)	80/90/100
Nastavenie hĺbky	áno
Nastrelovaný predmet:	
T-klíнец	
Dĺžka T klíncov mm	32 - 65
Hrúbka klínca Ø mm	2,2
Klíнец so zápusnouhlavou	
Dĺžka klíncov mm	32 - 60
Hrúbka klínca Ø mm	2,2
Sponky G	
Dĺžka sponiek mm	32 - 64
Hrúbka sponky Ø mm	1,4 x 1,6
Šírka sponky mm	11,7
Sponky H	
Dĺžka sponiek mm	44 - 64
Hrúbka sponky Ø mm	1,6 x 1,4
Šírka sponky mm	12,3
Odporúčany mazací prostriedok	
1l špeciálny olej, Obj. č.	9 4420
250 cm3 špeciálny tuk, Obj. č.	68 3868

2 INFORMÁCIA O HLUČNOSTI/VIBRÁCIÁCH

Hlučnosť*	3418...1
A-posudzovaná hladina akustického tlaku na pracovisku pri jednotlivéj udalosti L pA, 1s	82 dB(A)
A-posudzovaná hladina akustického výkonu L WA, 1s, d	95 dB(A)
Vibrácie**	
Hodnotená efektívna hodnota zrychlenia (a)	3 m/s2



Hladina hluku pri práci môže prekročiť 85 dB (A). **Používajte ochranu sluchu!**

* Merania podľa normy: EN 12549:1999.

** Merania podľa normy: ISO 8662-11:1999.

3 ROZSAH DODÁVKY

- 1 Combi klíncovačka
- 1 Všeobecný návod k použitiu
- 1 Technické údaje - Zoznam náhradných dielov

4 PLNENIE ZÁSOBNÍKA

Smú sa používať len nastrelované predmety uvedené pod technickými údajmi (viď 1). Za účelom plnenia zásobníka držte nástroj tak, aby otvor (uyústenie) nebol zameraný ani na Vaše vlastné telo ani na iné osoby. Pri procese plnenia nesmú byť stlačené: vypínacia poistka a spúšťač.

Stlačte poistnú páku (l) a horný diel zásobníka (o) potiahnite dozadu. lince so zápusnou hlavou a T-klínce sa do zásobníka zavádzajú s hrotom a centricky. Spony sa do zásobníka zasúvajú cez priečku. Potom zásobník zasuňte, až zaskočí.

V zásobníku súčasne nesmú byť klince aj spony.

5 NASTAVENIE ZAPUSTENIA

Hĺbka zapustenia hlavy klínca sa reguluje stlačením vzduchom. Ak by to nepostačovalo, presnejšiu hĺbku zapustenia možno nastaviť funkciou nastavenia zapustenia. Nastavenie je možné vykonávať len v stave bez prítomnosti tlaku.

Preto zariadenie odpojte od prívodu stlačeného vzduchu.



Hĺbka zapustenia sa mení otočením nastavovacieho krúžku (qu) s dodaným šesťhranným skrutkovačom alebo kolíkom s max. priemerom Ø 4,5 mm. Zmeny od diery k diere v nastavovacom krúžku udáva zmenu o 0,2 mm. Trajektória nastavenia je 6 mm. Nastavenie je možné rozpoznať na vzdialenosti hlavy skrutky od dosadacej plochy na príruke (k) (max. vzdialenosť = 6 mm, najväčšia hĺbka zapustenia nastrelovaného pruku).

6 VEDENIE KLÍNCA (OBR. 1 A 2)

Riadiaci kanál je elasticky uzavretý smerom dopredu. Pri deformácii nastrelovaného pruku sa kanál elasticky rozšíri a zdeformovaný nastrelovaný pruk sám vypadne. Nádrie je pripravené na ďalšie klíncovanie. Väčšie zpriechenia možno odstrániť bez pomocných nástrojov. V takomto prípade **nádrie bezpodmienečne odpojte od prívodnej hadice!** Otvorenie riadiaceho kanála:

Náradie podľa obr. 1 priečne pritlačte, aby sa vodiaca doska (c) vytlačila z funkčnej polohy.

Zatvorenie riadiacieho kanála:

Náradie pritlačte zvislo podľa obr. 2, aby sa vodiaca doska zatlačila do funkčnej polohy.

Skontrolujte ľahkosť chodu pätky!

Pri pripájaní sa v náradí nesmú nachádzať žiadne nastreľované pruky.

7 PRÍSLUŠENSTVO

	Obj.č.
Ďaň pružiny pre 30-55 N (3,0-5,5 Kp), Vytiahnutie lana 2,0 m	28 6478
Záves	71 3287
Piest pre klynce so zápustnou hlavou	73 0137
Pätka, kompletná pre prekryvané debnenie	73 3023

8 PORÚCHA A ICH ODSTRÁNENIE

Pre odstránenie porúch oddel'te bezpodmienečne nástroj od prírodnej hadice. Pri pripojení nesmú byť v zariadení žiadne nastreľované predmety.

PORUCHA	MOŽNÁ PRÍČINA	ODSTRÁNENIE PORUCHY
Stlačený vzduch uniká z úfuku.	Kružok typu O (e, f, h, i) poškodené alebo znečistené cudzím telesom.	Diely vyčistiť alebo vymeniť.
Náraz sa ne vyvolat.	Riadiace pruky po dlhšom skladovaní ťažko chodia ťažko.	Tlak zvýšiť a urobiť niekoľko skúšobných úderov. Následne okamžite znížiť tlak.
Volné dorazy alebo narážané predmety (sponky alebo ihly) celkom nezapadnú.	Poškodené puzdro (p). Nástroj fúka silno v najspodnejšej polohe piestu, kružok typu O (t), tlmič (u) opotrebované, poškodené. Žiaden spätný zdvih. Nástroj bez dostatočného mazania. Tlak vzduchu príliš nízky. Nástroj skáče. Prírodná hadica príliš dlhá. Zúženie prierezu v prírode alebo v údržbárskej jednotke. (pokles tlaku) Piest, kompletne (r) poškodený. Vyrážací hrot opotrebovaný. Nesprávne nastavenie zapustenia.	Vymeňte puzdro, namažte puzdro a poháňáč. Chybné diely vymeniť. Vnútorne diely vyčistiť, protichodné plochy kružkou typu O a pracovný povrch valca namažte. Olejničky skontrolovať. Správny tlak nastaviť (min. 5 bar / 0,5 MPa). Nástroj tlačiť silnejšie na obrobok. Zistiť príčinu a odstrániť Piesty vymeniť. Súčasne skontrolovať tlmič (u) na príznaky opotrebovania. Vyrážací hrot brúsiť rovno. Správne nastavte, pozri časť 5
Vodiaca doska (c) voľne vzpričená na náradí alebo pätky (b).	Deformované nastreľované pruky vytlačili vodiacu dosku alebo vzpričili pätku. Zlý alebo nesprávny pás (pás je vzpričený a nie je úplne posunutý). V zásobníku sa súčasne nachádzajú dva druhy nastreľovaných prukov, spony a klynce.	Odstráňte vzpričenie, pozri 6. Použite bezchybné pásy KMR. Pri výmene nastreľovaných prukov úplne vyprázdňte zásobník.
Nástroj pracuje príliš pomaly.	Kružok typu O (e, f, h, i) alebo posúvač ventilu (g) poškodený alebo bez mazania. Poistný strmeň (a) alebo noha (b) majú ťažký chod. Zmrazenie riadiacich dielov.	Chybný diel vymeniť a na protichodné plochy naniesť špeciálny tuk. Vytvoriť ľahkosť chodu. Skontrolovať funkciu odľučovača vody.
Sada dielov podliehajúcich opotrebovaniu		Obj.-č. 73 4012

Pri opravárenských prácach alebo výmene dielov sa musí na pracovný povrch valca a na všetky protichodné plochy kružkou typu O nanášať špeciálny tuk (Obj.-č. 68 3868).

1 TECHNICKÁ DATA

Typ	3418...1
Rozměry: Výška/délka mm	320/330
Hmotnost kg (bez sešiuvacích pruků)	3,3 kg
Způsob spouštění: Jednotlivé spouštění / dotykové spouštění	
Doporučený rozsah tlaku	5-8,5 bar/ 0,5-0,85 MPa
Maximálně dovolený provozní tlak	8,5 bar/ 0,85 MPa
Spotřeba vzduchu podle druhu zarážení	2,6 l při 6 bar / 0,6 MPa
Kapacita zásobníku, (T-hřebíky/hřebíky se zapuštěnou hlavou/sponky)	80/90/100
Nast. hloubka zar.	áno
Nastřelovaný předmět:	
T-hřebíky	
Délka T-hřebíky mm	32 - 65
Průměry T-hřebíky Ø mm	2,2
Hřebíky se zapuštěnou hlavou	
Délka hřebíky mm	32 - 60
Průměry hřebíky Ø mm	2,2
Sponky G	
Délka spony mm	32 - 64
Síla spony mm	1,4 x 1,6
Šířka spony mm	11,7
Sponky H	
Délka spony mm	44 - 64
Síla spony mm	1,6 x 1,9
Šířka spony mm	12,3
Doporučené mazivo	
1l speciálního oleje, Objed. č.	9 4420
250 cm ³ speciálního tuku, Objed. č.	68 3868

2 INFORMACE O HLUČNOSTI / CHVĚŇÍ

Parametry hluku*	3418...1
Hladina akustického tlaku s hodnocením A pro dílčí údajost, konfiguraci na pracovišti L pA, 1s	82 dB(A)
Hladina akustického výkonu s hodnocením A L WA, 1s, d	95 dB(A)
Parametry chvění, vibrací**	
Vážená efektivní hodnota zrychlení (a)	3 m/s²



Hladina hluku při práci může překročit 85 dB (A). **Používejte ochranu sluchu!**

* Měření podle norem: EN 12549:1999.

** Měření podle norem: ISO 8662-11:1999.

KMR

3 ROZSAH DODÁVKY

- 1 Kombinovaná hřebíkovačka / sponkovačka
- 1 Všeobecný návod na obsluhu
- 1 Technická data – seznam náhradních dílů

4 PLNĚNÍ ZÁSOBNÍKU

Smí se používat jen nastřelovací předměty uváděné pod technickými údaji (viz 1). K plnění zásobníku držte nástroj tak, aby uústění nespřelovalo ani na vaše tělo ani na jiné osoby.

Při procesu plnění nesmí být stlačeny uypinací pojistka a spouštěč.

Zmáčknout západkovou páku (l) a zatáhnout urchní část zásobníku (o) směrem dozadu. Hřebíky se zapuštěnou hlavou a T-hřebíky se ukládají centricky hrotem do zásobníku. Sponky se posouvají přes příčku zásobníku. Potom zásobník zasunout až zacvakne.

Hřebíky a sponky nesmějí být současně v zásobníku.

5 SEŘIZOVÁNÍ SÍLY ÚDERU

Hloubka zarážení hlavy hřebíku se reguluje tlakem vzduchu. Pokud by to nestačilo, lze seřizováním síly úderu nastavaovat přesnější hloubku zarážení. Seřizování je možné pouze tehdy, není-li nástroj pod tlakem.

Proto je třeba v takovém případě nástroj odpojit od přívodní hadice.



Hloubka zarážení se mění pootáčením stavěcího kroužku (qu) pomocí šroubováku na šrouby s unítrním šestihranem nebo kolíku s max. Ø 4,5 mm, jenž je součástí dodávky. Pootáčení od otvoru k otvoru ve stavěcím kroužku představuje změnu o 0,2 mm. Dráha pro seřizování činí 6 mm. Nastavení lze poznat podle vzdálenosti hlavy šroubu od dosedací plochy přírubby (k) (max. vzdálenost = 6 mm, největší hloubka zarážení nastřelovacího předmětu).

6 VEDENÍ HŘEBÍKU (OBR. 1 A 2)

Kanáal poháněče je směrem dopředu pružně uzavřený. Při deformaci nastřelovacího předmětu dojde k pružnému rozšíření kanálu a zdeformovaný nastřelovací předmět sám od sebe vypadne. Přístroj je tak nadále připravený k práci.

Silná vzpříčení lze odstraňovat bez použití pomocného nástroje. V takovém případě **přístroj bezpodmínečně odpojte od přívodní hadice!**

Otevření kanálu poháněče:

Přístrojem podle obr. 1 narazíte pod šikmým úhlem tak, aby se vodič destička (c) vytlačila z funkční polohy. Uzavření kanálu poháněče:

Přístrojem podle obr. 2 narazíte ve vertikální poloze tak, aby se vodicí destička zatlačila do funkční polohy. **Je třeba zkontrolovat lehkost chodu patky!** Při připojení nesmějí být v přístroji žádné nastřelovací předměty.

7 PŘÍSLUŠENSTVÍ

	Objedn. č
Tah pružiny pro 30-55 N (3,0-5,5 Kp), uytažení lana 2,0 m	28 6478
Závěs	71 3287
Píst pro hřebíky se zapuštěnou hlavou	73 0137
Patka, kompletní pro překrývané bednění	73 3023

8 PORUCH A JEJICH ODSTRANĚNÍ

Pro odstranění poruch nástroj bezpodmínečně oddělte od přívodní hadice. Při připojení nesmí být žádné nastřelované předměty v přístroji.

PORUCHA	MOŽNÁ PŘÍČINA	ODSTRANĚNÍ
Stlačený vzduch uniká z úyfuku.	Kroužek O (e, f, h, i) poškozeny nebo znečištěny cizím tělesem.	Díly uycištít nebo vyměnit.
Úder se nespustil.	Řídící prvky po delším skladování těžce průchodné.	Tlak zvýšit a provést několik zkušebních dorazů. Následně okamžitě snížit tlak.
Prázdné dorazy nebo nastřelované předměty (ulnitě hřebíky nebo sponky) se zcela nenastřelí.	Pouzdro (p) poškozeno. Přístroj fouká silně v nejspodnější poloze pístu, kroužek O (t), tlumič (u) opotřebovaný poškozený. Žádný zpětný zdvih. Přístroj bez dostatečného mazání. Tlak vzduchu příliš malý. Nástroj skáče. Přívodní hadice příliš dlouhá. Zúžení průřezu v přívodu nebo v jednotce údržby. (pokles tlaku) Píst, kompletně (r) poškozený. Hrot poháněče opotřebován. Seřizování síly úderu je chybně nastaveno.	Pouzdro vyměnit, pouzdro a poháněč namazat. Vadné díly vyměnit. Vnitřní díly uycištít, protichůdné plochy kroužků O a oběžnou plochu válce namazat. Olejničku zkontrolovat. Nastavit správný tlak (min. 5 bar / 0,5 MPa). Nástroj silněji tlačit na obrobek. Příčinu zjistit a odstranit Písty vyměnit. Současně tlumič (u) zkontrolovat na známky opotřebení. Hrot poháněče brousit v rouvně. Správně nastavit, viz odstavec 5
Vodicí destička (c) je na přístroji volná nebo patka (b) je zablokována.	Deformované nastřelovací předměty stlačily vodicí destičku nebo uzpřičily patku. Špatné nebo chybné pásy (pás je uzpřičený a neposouvá se úplně). V zásobníku se současně nacházejí dva druhy nastřelovacích předmětů, sponky a hřebíky.	Odstranit uzpřičení, viz 6. Používejte bezvadné pásy KMR. Při záměně nastřelovacích předmětů zásobník zcela uypřazdněte.
Přístroj pracuje příliš pomalu.	Kroužek O (e, f, h, i) nebo posouvač ventilu (g) poškozen nebo bez mazání. Bezpečnostní třmen (a) nebo patka (b) se těžce pohybují. Omrznutí řídících dílů.	Vadný díl vyměnit a na protichůdné plochy nanést speciální tuk. Vytvořit lehkost chodu. Zkontrolovat funkci odlučovače vody
Sada dílů podléhajících opotřebení	Obj.-č. 73 4012	

Při opravárenských pracích nebo uyměně dílů se musí na oběžnou plochu válce a na všechny protichůdné plochy kroužků O nanášet speciální tuk (Obj.č. 68 3868).

1 TEHNIČKI PODACI

Tip	3418...1
Mjere: visina/dužina mm	320/330
Težina kg (bez punjenja)	3,3 kg
Način okidanja: Pojedinačno okidanje / Kontaktno okidanje	
Preporučeni radni tlak	5-8,5 bara/ 0,5-0,85 MPa
Maksimalni dozvoljeni radni tlak	8,5 bara/ 0,85 MPa
Potrošnja zraka po jednom zabijanju	2,6 l pri 6 bara / 0,6 MPa
Kapacitet spremnika (T čaui/čauli s upuštenom glavom/klamerice)	80/90/100
Podешavanje dubine	da
Materijal za zabijanje:	
T-čauli	
Dužina čaula mm	32 - 65
Debljina žice mm	2,2
Čauli s upuštenom glavom	
Dužina čaula mm	32 - 60
Debljina žice mm	2,2
Klamerice G	
Dužina klamerice mm	32 - 64
Debljina žice mm	1,4 x 1,6
Širina klamerice mm	11,7
Klamerice H	
Dužina klamerice mm	44 - 64
Debljina žice mm	1,6 x 1,9
Širina klamerice mm	12,3
Preporučeno mazivo	
1l specijalnog ulja, narudžbeni br.	9 4420
250 cm ³ specijalne masti, narudžbeni br.	68 3868

2 PODACI O BUCI / VIBRACIJAMA

Nazive vrijednosti za buku *	3418...1
Razina buke pojedinačnog događaja A razine na radnom mjestu L pA, 1s	82 dB(A)
Razina snage zvuka A razine LWA, 1s, d	95 dB(A)
Nazive vrijednosti za vibracije **	
Procijenjena efektivna vrijednost ubrzanja (a)	3 m/s²

85 dB (A). Obavezna zaštita sluha!

* Mjerenja obavljenaprema normama: EN12549:1999.

** Mjerenja obavljenaprema normama: SO 8662- 11:1999.

3 OPSEG ISPORUKE

1 Kombi čaulerica; 1 Opće upute za uporabu čaulerica;
1 List s tehničkim podacima.

4 PUNJENJE SPREMNIKA

Upotrebljavati se smije isključivo materijal za zabijanje naveden u tehničkim podacima (vidi pod 1).

Kako biste napunili spremnik, alat držite tako da glava alata nije usmjerena prema Vama ili prema drugim osobama.

Prilikom punjenja osigurač okidanja i okidač ne smiju biti pritisnuti.

Pritisnite ručicu (l) i gornji dio spremnika (o) povucite unazad. Čauli sa zbijenim glavama umeću se u sredinu spremnika s vrhom prema unutrašnjosti spremnika. Klamerice treba nagurati preko mostića spremnika. Nakon toga gurnite spremnik sve dok se ne uglavi. U spremniku istovremeno ne smiju biti čauli i klamerice.

5 PODEŠAVANJE UDARCA

Dubina zabijanja glave čaula regulira se pomoću tlaka. Ako to nije dovoljno, reguliranjem udarca moguće je podesiti točniju dubinu zabijanja. Podešavanje je moguće obaviti samo kada alat nije pod tlakom. Zbog toga je potrebno s alata odstraniti crijevo s komprimiranim zrakom.

Dubinu zabijanja podesite okretanjem prstena (qu) pomoću isporučene šestorbridnog odvijaa ili zatika maks ř 4,5 mm. Okret u prstenu od rupe do rupe odgovara promjeni od 0,2 mm. Ukupni hod podešavanja iznosi 6 mm. Postavku je moguće prepoznati prema razmaku između glave čaula i kontaktne površine na prirubnici (k) (maks razmak = 6 mm, najveća dubina zabijanja).

6 VODILICA ZA ČAVLE (SLIKA 1 I 2)

Nastavak pogonskog kanala je elastičan s prednje strane. U slučaju izobličenja potrošnog materijala, elastični dio kanala će se raširiti i čavao ili klamerica će sami ispasti. Uredaj je i dalje spreman za rad.

Jača zaglavljene čavle/klamerice moguće je ukloniti bez dodatnog alata. U tom slučaju s alata obavezno skinite crijevo za dovod zraka!

Otvaranje pogonskog kanala:



Razina buke prilikom radova može prekoračiti

Uređaj postavite ukoso kao na slici 1 kako biste vodilicu (c) potisnuli iz radnog položaja.

Zatvaranje pogonskog kanala:

Uređaj postavite uspravno kao na slici 2 kako biste vodilicu vratili u radni položaj.

Proujerite lakoću pomicanja nožice!

Prilikom ponovnog priključivanja u uređaju se ne smiju nalaziti čauli/klamerice.

7 PRIBOR

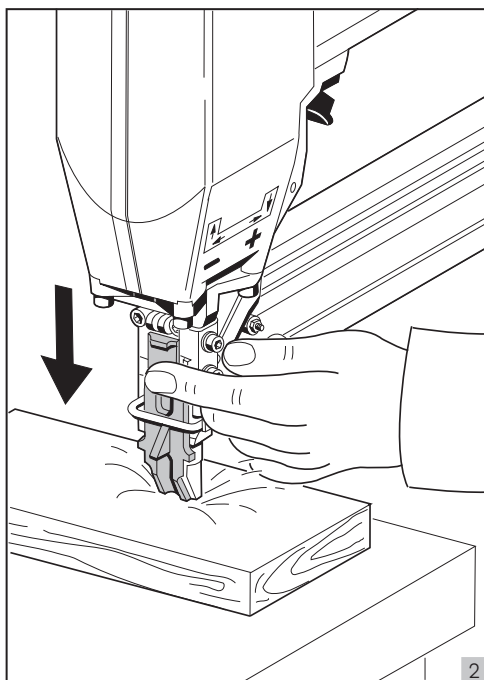
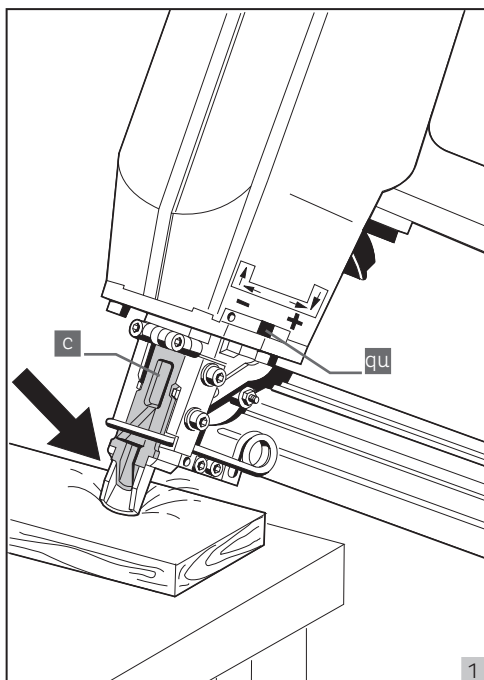
Narudžbeni br.	
Potezno pero za 30-55 N (3,0-5,5 Kp), dužina izulačenja užeta 2,0 m	28 6478
Oujes	71 3287
Klip za čaulu s upuštenom glavom	73 0137
Noga, komplet za oblaganje s preklpom	73 3023

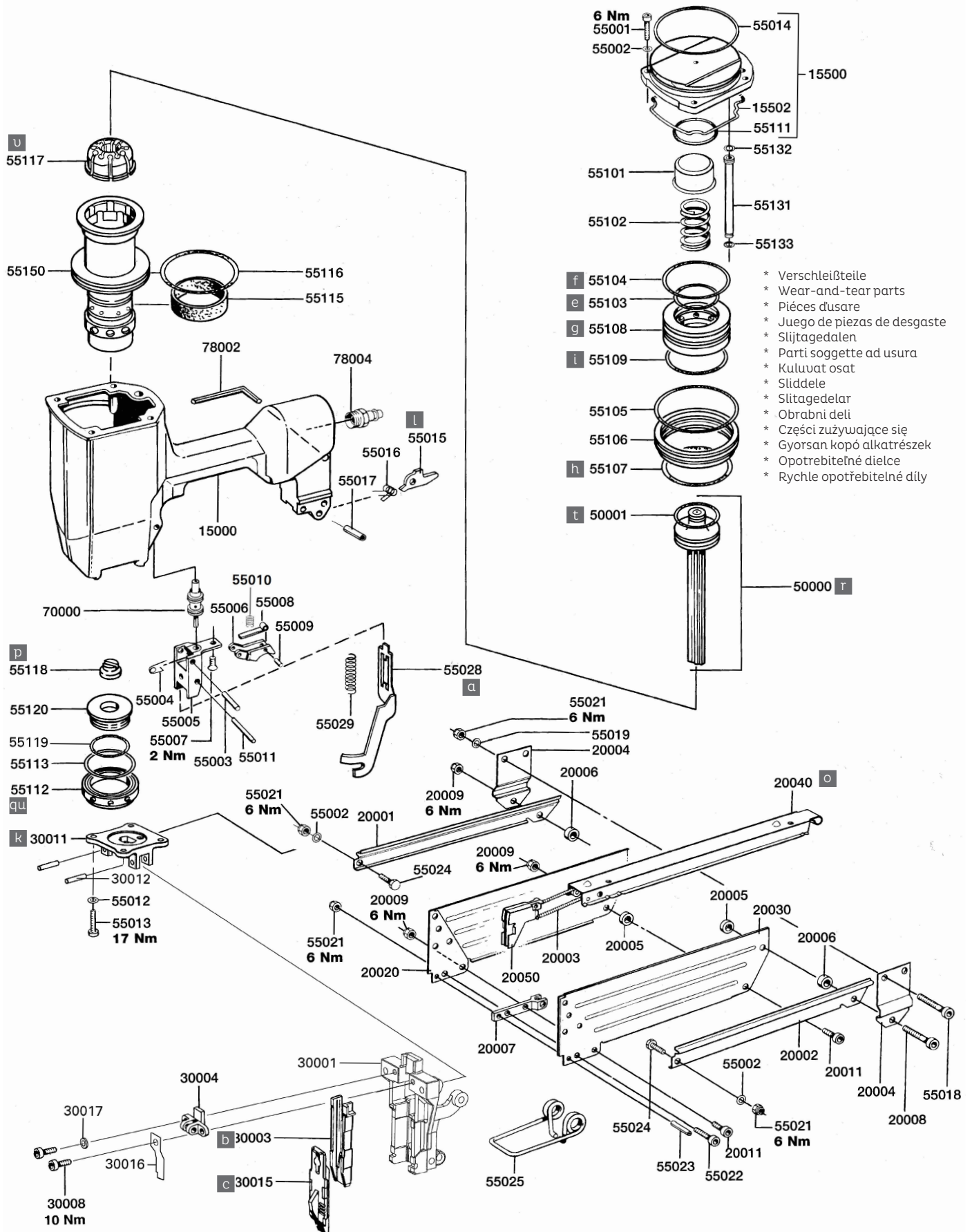
8 SMETNJE I NJIHOVO OTKLANJANJE

Prije otklanjanja smetnji, s alata obavezno skinite crijevo za dovod zraka! Prilikom ponovnog priključivanja u uređaju se ne smiju nalaziti čauli/klamerice.

SMETNJA	MOGUĆI UZROK	OTKLANJANJE
Komprimirani zrak istječe kroz ispuh.	Oštećeni su O-prstenovi (e, f, h, i) ili su onečišćeni stranim tijelima.	Očistite ih ili zamijenite.
Udarac se ne izvršava.	Upravljački elementi nakon dužeg stajanja ne klize glatko.	Povećajte tlak i izvedite nekoliko probnih udara. Odmah nakon toga smanjite tlak.
Prazni udarci ili se materijal (klamerice ili čauli) ne zabijaju do kraja.	Čahura (p) je oštećena. Uređaj snažno puše kad je klip u najdonjem položaju, O-prsten (t), odbojnik (v), istrošeni ili oštećeni. Nema povratnog hoda. Uređaj nije dovoljno podmazan. Pre nizak tlak komprimiranog zraka. Uređaj odskače. Crijevo za dovod zraka je predugačko. Suženje presjeka u crijevu za dovod zraka ili u poslužnoj jedinici. (Pad tlaka) Klip, komplet (r) oštećen. Istrošen vrh pogona. Pogrešno podešen udarac	Zamijenite čahuru, podmažite čahuru i pogon. Zamijenite oštećene dijelove. Očistite unutrašnje dijelove, podmažite kontakte površine O-prstenova i kliznu površinu cilindra. Proujerite mazalicu. Podesite ispravan tlak (min 5 bar/0,5 MPa). Uređaj jače pritisnite na kontaktnu površinu. Pronadite i otklonite uzrok. Zamijenite klip. Istovremeno provjerite znakove trošenja na odbojniku (v). Vrh pogona izbrusite rauno. Ispravno podesite, vidi pod 5
Vodilica (c) se labavo klima na uređaju ili noga (b) zapinje	Izobličeni čauli/klamerice pritisnuli su vodilicu ili zaglavili nogu. Pogrešna ili loša traka (Traka zapinje i ne pomiče se do kraja). Obje vrste potrošnog materijala (klamerice i čauli) istovremeno u spremniku.	Odstranite zaglavljene predmete, vidi pod 6. Koristite KMR trake. Prilikom izmjene potrošnog materijala, do kraja ispraznite spremnik.
Uređaj radi presporo.	Oštećeni ili nedovoljno podmazani O-prstenovi (e, f, h, i) ili ventilni zasun (g). Sigurnosni luk (c) ili noga (b) se teško pomiču. Zaglavljivanje pogonskih dijelova.	Zamijenite pokvareni dio i nanesite specijalnu mast na kontaktne površine. Pobrinite se da se dijelovi lako kreću. Proujerite rad separatora ulage.
Set potrošnih dijelova		Narudžbeni br. 73 4012

Prilikom popravaka ili zamjene dijelova na površinu cilindra i na sve kontaktne površine O-prstenova treba nanijeti specijalnu mast (narudžbeni br. 68 3868).





Pos.-Nr.	Bestell-Nr. Code No. N°de cde. 3418...1	Stück Quant.	Benennung	Designation	Désignation	Abmessung Dimensions
15000	730122	1	Gehäuse,komplett	Main housing,complete	Corps,complet	
15500	712752	1	Gehäusedeckel, komplett (mit Pos. 15 502, 55 014, 55 111)	Housing cover, complete (with items 15 502, 55 014, 55 111)	Couvercle de carter, compl. (avec pos. 15 502, 55 014, 55 111)	
15502	429686	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	96 x 2,5
			Magazin	Magazine	Magasin	
20001	217999	1	Magazinschiene, rechts	Magazine rail, right	Barre du magasin, droite	
20002	218006	1	Magazinschiene, links	Magazine rail, left	Barre du magasin, gauche	
20003	218057	2	Zugfeder	Tension spring	Ressort de traction	
20004	218103	2	Lasche	Strap	Eclisse de fixation	
20005	218111	2	Distanzring	Distance ring	Bague de distance	
20006	218138	2	Buchse	Bushing	Douille	
20007	651737	1	Abstandhalter	Outer stop	Arrêt d'espacement	
20008	33820	1	Zylinderschraube	Allen screw	Vis allen	M 5 x 35 DIN 912
20009	40703	3	Sechskantmutter	Hexagon nut	Ecrou 6-pans	M 5 DIN 985
20011	33766	2	Zylinderschraube	Allen screw	Vis allen	M 5 x 16 DIN 912
20020	217948	1	Magazinseitenteil, rechts	Guide rail, right	Tôle latérale, droite	
20030	217972	1	Magazinseitenteil, links	Guide rail, left	Tôle latérale, gauche	Guidage
20040	218014	1	Magazinführung, kompl.	Magazine guide, compl.	de magasin, compl.	
20050	218065	1	Magazinschieber, kompl.	Pusher, complete	Coulisseau magasin, compl.	
			Führung	Guide	Guide	
30001	732925	1	Führung	Guide	Guide	
30003	730110	1	Fuß>H<	Base >H<	Pied >H<	
30004	730222	1	Lagerbrücke	Bridge plate	Support de palier	
30008	13303899	2	Zylinderschraube	Allen screw	Vis allen	M 5 x 14 DIN 912
30011	732683	1	Flansch	Flange	Bride	
30012	419737	2	Spiral-Spannstift	Spring-type straight pin	Goupille élast. spiralée	5 x 26 EN 28 748
30015	730221	1	Führungsplatte	Guide plate	Plaque de guidage	
30016	733652	1	Abdeckung	Cover	Couvercle	
30017	041092	1	Scheibe	Washer	Rondelle	A 5,3 DIN 125
50000	730125	1	Kolben, komplett	Piston, comlete	Piston, complet	
*50001	730125	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	42 x 3,5
			Befestigungsteile	Assembly parts	Pièces auxilliaires d'assemblage	
55001	033790	4	Zylinderschraube	Allen screw	Vis allen	M 5 x 22 DIN 912
55002	042668	8	Zahnscheibe	Crown gear	Roue plate	S 5
55003	043516	1	Zylinderstift	Parallel pin	Goupille cylindrique	A-4 x 30
55004	712833	1	Drehfeder	Torsional spring	Ressort à action angulaire	
55005	702730	1	Führungswinkel	Guide angle piece	Equerre de guidage	
55006	643491	1	Auslöser	Trigger	Gâchette	
55007	414395	1	Senkschraube	Countersunk screw	Vis à tête fraisée	M 5 x 12 DIN 7991
55008	657484	1	Wippe für Einzelauslösung	Rocker for single-trigger release	Bascule de déclenche- ment pour coup par coup	
55008	643602	1	Wippe für Kontaktauslösung	Rocker for release on contact	Bascule de déclenche- ment pour tir à la volée	
55009	044415	1	Spiral-Spannstift	Spring-type straight pin	Goupille élast. spiralée	3 x 14 EN 28 748
55010	592641	1	Druckfeder für Einzelauslösung	Compression spring for single-trigger release	Ressort de pression pour coup par coup	0,5C x 8 x 11
55011	433462	1	Spiral-Spannstift	Spring-type straight pin	Goupille élast.spiralée	4 x 40 EN 28 748
55012	042684	4	Zahnscheibe	Crown gear	Roue plate	S 6

Pos.-Nr.	Bestell-Nr. Code No. N°de cde. 3418...1	Stück Quant.	Benennung	Designation	Désignation	Abmessung Dimensions
55013	433454	4	Zylinderschraube	Allen screw	Vis allen	M 6 x 25 DIN 912
55014	214671	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	75 x 3,5
55015	218154	1	Rasthebel	Locking lever	Levier de verrouillage	
55016	218162	1	Drehfeder	Torsional spring	Ressort à action angulaire	
55017	426717	1	Zylinderstift	Parallel pin	Goupille cylindrique	5 x 24 EN 28 748
55018	033820	2	Zylinderschraube	Allen screw	Vis allen	M 5 x 35 DIN 912
55019	041092	2	Scheibe	Washer	Rondelle	A 5,3 DIN 125
55021	040703	5	Sechskantmutter	Hexagon nut	Ecrou 6-pans	M 5 DIN 985
55022	033804	1	Zylinderschraube	Allen screw	Vis allen	M 5 x 25 DIN 912
55023	419737	1	Spiral-Spannstift	Spring-type straight pin	Goupille élast. spiralisée	5 x 26 EN 28 748
55024	219010	2	Sechskantschraube, Sonder	Hexagon screw, special	Vis 6-pans, spéciale	M 5 x 18
55025	651478	1	Haltefeder	Retainer spring	Ressort de retenue	
55028	730133	1	Sicherungsbügel	Safety bracket	Etrier de sécurité	
55029	46884	1	Druckfeder	Compression spring	Ressort de pression	
			Steuerteile	Control parts	Pièces de commande	
* 55101	652202	1	Puffer	Bumper	Amortisseur	
55102	642746	1	Druckfeder	Compression spring	Ressort de pression	
* 55103	13301779	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	42 x 3,5
* 55104	427403	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	58 x 4
* 55105	49344	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	75 x 3
55106	724769	1	Ring mit Nut	Ring with groove	Anneau rainuré	
* 55107	13303885	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	62 x 3,5
55108	724777	1	Ventilschieber	Valve slide	Coulisseau de soupape	
55109	213411	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	55 x 3,5
55111	49212	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	42 x 3,5
55112	724734	1	Stellring	Setting ring	Bague de réglage	
55113	187704	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	52 x 2
* 55115	652466	1	Manschette	Sleeve	Embout	
55116	49328	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	68,26 x 3,53
* 55117	731652	1	Puffer	Bumper	Amortisseur	
* 55118	730104	1	Buchse Ku	Bushing	Douille	
55119	430293	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	31,5 x 1,8
55120	733048	1	Ring mit Gewinde, kompl.	Threaded ring, complete	Bague fileté, complet	
55131	727202	1	Rohr	Tube	Tuyau	
55132	428280	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	7 x 1,5
55133	48763	1	O-Ring	O-ring	Joint torique	5 x 1,75
55150	733636	1	Zylinder, komplett	Cylinder, complete	Cylindre, complet	
70000	699594	1	Auslöseventil	Release valve	Soupape de déclenchement	
			Zubehör, mitgeliefert	Accessory parts	Pièces d'accessoires	
78002	415197	1	Sechskantschrauben- dreher	Allen key	Clé allen	4 DIN 911
78004	286532	1	Stecknippel	Plug-in nipple	Raccord rapide mâle	R 3/8"
			Schilder	Plates	Plaques	
90001	738351	2	Schild KMR	KMR nameplate	Plaque KMR	
90003	684732	1	Hinweisschild	Indicating plate	Plaque indicatrice	
90004	734632	1	Hinweisschild ¹⁾	Indicating plate ¹⁾	Plaque indicatrice ¹⁾	
	734012	1	Verschleißteilsatz	Set of wear-and-tear part	Jeu de pièces d'usure	3418

* Verschleißteile
 * Wear-and-tear parts
 * Pièces d'usure
 * Piezas de desgaste
 * Slijtagedalen

¹⁾ Kontaktauslösung
¹⁾ Release on contact
¹⁾ Tir à la volée
¹⁾ Disparo por contacto
¹⁾ Slag of repeterend

* Parti soggette ad usura
 * Kuluvat osat
 * Sliddele
 * Slitagedelar
 * Obrabni deli

¹⁾ Scatto a contatto
¹⁾ Kontaktilaukaisu
¹⁾ Kontaktudløsning
¹⁾ Kontaktskjutning
¹⁾ Kontaktna sprožiteu

* Części zużywające się
 * Gyorsan kopó alkatrészek
 * Opotrebitelné dielce
 * Rychle opotřebitelné díly
 * Potrošnih dijelova

¹⁾ Wyzwalanie stykowie
¹⁾ Érintkezés működtetés
¹⁾ Kontaktný spúšťací mechanizmus
¹⁾ Dotykové spouštění
¹⁾ Kontaktno okidanje

Wichtig: bei der Bestellung von Ersatzteilen, bitte Ersatzteilbezeichnung und Ersatzteilnummer angeben.

Note: When ordering spare parts please state the part name and number.

Important: lors de la commande de pièces détachées, veuillez indiquer la désignation de la pièce ainsi que son numéro.

Importante: En el pedido de piezas de recambio, anotar el nombre y número de cada una de las piezas.

Belangrijk: bij bestelling van de onderdelen, gelieve het positie- nummer alsook het onderdeel- nummer te vermelden.

Importante: all'ordine del ricambio prego specificare la descrizione e il numero dello stesso

Tärkeää: Kun teette tilauksen varaosaluettelosta, antakaa tilausta jättäessänne kyseisen varaosan nimike ja varaosanumero.

Viktigt: Ved bestilling af reservedele bedes reservedelsbetegnelsen og reservedelsnummeret angives.

Viktigt: vänligen ange reservdelsbeteckning och reservdelsnummer vid beställning av reservdelar.

Pomembno: Pri naročilu nadomestnih delou prosimo, da navedete oznako in število nadomestnega dela

Ważne: W przypadku złożenia zamówienia na części zamiennej prosimy o podanie oznaczenia części zamiennej i jej numeru.

Fontos: Alkatrészen rendeléskor kérjük, mindig adja meg az alkatrész nevét és rendelési számát is!

Dôležité: Pri objednávaní náhradných dielou uvádzajte, prosím, označenie a číslo náhradného diela.

Důležité: při objednávaní náhradních dílů uvádějte prosím název náhradního dílu a číslo náhradního dílu.

Die mit * gekennzeichneten Teile (Verschleißteile) sind nur mit dem Verschleißteilsatz erhältlich.

The parts marked * (wear-and-tear parts) are only available with the wear-and-tear part set.

Les pièces identifiées par * (pièces d'usure) ne sont disponibles qu'avec le jeu de pièces d'usure.

Las piezas marcadas con * (piezas de desgaste) sólo están disponibles con el juego de piezas de desgaste.

De delen die met * zijn aangeduid (slijtagedalen) zijn alleen verkrijgbaar met de set slijtagedalen.

Le parti contrassegnate da * (parti soggette a usura) sono disponibili solo nel set parti soggette a usura

Tähdellä * merkityt osat (kuluvat osat) on saatavana vain kulutusosasarjan mukana.

Komponenter markeret med * (sliddele) fås kun i sliddeleksættet.

De med * markerade delarna (slitagedelar) kan endast fås med slitagedelssatsen.

Dele, ki so označeni z *, (obrabni deli) je mogoče dobiti le v kompletu obrabnih delou.

Zaznaczone za pomocą * części (części zużywające się) dostępne są tylko w zestawie części zużywających się.

A *-gal megjelölt részek (gyorsan kopó alkatrészek) csak a gyorsan kopó alkatrész-készletben kaphatók.

Dielce označené symbolom * (opotrebitelné dielce) sú k dispozícii len v sade dielcov podliehajúcich opotrebovaniu.

Části označené s * (díly podléhající rychlému opotřebení) lze obdržet pouze se sadou dílů podléhajících opotřebení.

Joh. Friedrich Behrens AG

Bogenstraße 43-45, 22926 Ahrensburg, Germany

Tel.: +49(0)4102-78-444

Fax: +49(0)4102-78-270

info@behrens-group.com

www.kmreich.com